BVO Verbands Nachrichten

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.

100 Jahre BVO 1914 - 2014

Foto: Hechthochzeit, Herbert Frei

- **Änderungen 2016:**
  Schonzeit vom 1. Februar bis 15. Mai
  Mindestmaß Zander: 40 cm
- **Fisch des Jahres 2016: DER HECHT**
- **Neue Gewässerkarte**

BVO Gewässer-Karte

Ausgabe 2015

Wichtige Hinweise für Angler!

Beim Angeln sind stets **die Fangliste** und der **Mitgliedsausweis** (bzw. **Gasterlaubnis**) und ein **Lichtbildausweis** mitzuführen!

Vor Beginn des Angelns sind stets Datum und Gewässernummer in die **Fangliste** einzutragen!

Für mehrere Gewässer gelten **Sonderregelungen**.

In den entsprechenden Gewässern ist die Angelfischerei eingeschränkt.

Die Sonderregelungen sind zwingend zu beachten!

Weitere Hinweise zu den Sonderregelungen und den Gewässern des BVO finden Sie auf dieser Karte und hier:

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.
Verbindungsschleuse · 26725 Emden
Öffnungszeiten: Dienstags 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags 10.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 04921 - 25575 · Fax: 04921 - 20572
buero@bvo-emden.de · www.bvo-emden.de

LGLN

Termine 2016

Datum	*Veranstaltung*	*Ortsgruppe*	*Uhrzeit*
27.12.2016	Raubfischangeln	Aurich	07:00
Anmeldung bis zum 21.Dezember			
17.01.2016	Raubfischangeln	Aurich	07:00
Anmeldung bis zum 12.Januar			
23. Jan	Ortsgruppenversammlung	Emden	15:00
29. Jan	Ortsgruppenversammlung	Wittmund	19:30
31. Jan	Raubfischangeln	SBL	08:00
Anmeldung bis zum 25.Januar			
05. Feb	Ortsgruppenversammlung	Wiesmoor	19:30
21. Feb	Ortsgruppenversammlung	Norden	10:00
11. Mrz	Ortsgruppenversammlung	Oldersum	19:00
18. Mrz	Ortsgruppenversammlung	Großefehn	19:30
25. Mrz	Ostereiangeln	Wiesmoor	06:30
Anmeldung bis zum 20. März			
04. Apr	Ortsgruppenversammlung	Aurich	19:00
09. Apr	Jugendversammlung	Norden	14:00
17. Apr	Hegefischen	Großefehn	06:00
Anmeldung bis zum 12.April.			
23. Apr	Jugendangeln	Wiesmoor	09:00
24. Apr	Hegefischen Wiesens Sandkrug	Aurich	06:00
24. Apr	Ortsgruppenversammlung	SBL	15:00
05. Mai	Hegefischen	Oldersum	06:00
16. Mai	Hegefischen	Wiesmoor	06:00
22. Mai	Raubfischangeln	SBL	06:00
Anmeldung bis zum 17.Mai			
29. Mai	Jahreshauptversammlung	Emden	09:30
05. Jun	LV - JHV		
12. Jun	Hegefischen Brücke Trecktief	Norden	06:00
19. Jun	Ehrenamtstreffen	Aurich	10:00
06. Aug	Jugendversammlung	SBL	14:00
13. Aug	Jugend - Nachtangeln	Emden	13:00
10. Sep	Ortsgruppenangeln	wird noch festgelegt	
25. Sep	Raubfischangeln	Oldersum	06:30
Anmeldung bis zum 19. September			
02. Okt	Hegefischen	Wiesmoor	06:30
08. Okt	Jugendversammlung	Wittmund	14:00
15. Okt	Raubfischangeln	Großefehn	13:30
Anmeldung bis zum 10. Oktober			
22. Okt	Jugendangeln	Großefehn	09:00
23. Okt	Raubfischangeln	Norden	07:00
Anmeldung bis zum 17.Oktober			
30. Okt	Raubfischangeln	Wiesmoor	06:30
Anmeldung bis zum 24. Oktober			
06. Nov	Raubfischangeln	Aurich	07:00
Anmeldung bis zum 31. Oktober			

INHALT

	Seite
Termine 2016	2
Vorwort	3
Aktuelles	4-5
Fisch d. J. 2016: Der Hecht	6-7
Weser-Ems-Ausstellung	8
Aalbesatz 2015	9
Ehrungen	10
Gewässerschutz	11-13
Jugend im BVO	14-17
Aus den Ortsgruppen ab Seite	18
Aurich	
Emden	
Großefehn	
Norden	
Oldersum	
Südbrookmerland	
Winschoten	
Wiesmoor	
Wittmund	
Casting	43
Beiträge/ Lastschriftmandat	45-46

Impressum

Herausgeber:

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.,
An der Verbindungsschleuse, 26725 Emden
Telefon (0 49 21) 2 55 75, Fax (0 49 21) 2 05 72
Internet: http://www.bvo-emden.de,
e-Mail: buero@bvo-emden.de

Verantwortlich gemäß nieders. Pressegesetz:
Werner Klasing.

Verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.
Druckauflage: 11.000 Exemplare.

Gesamtherstellung:
Druckerei Claus Söcker, Emden

Liebe Freunde und Mitglieder des BVO,

wieder stehen wir kurz vor einem Jahreswechsel und schauen auf das Vergangene zurück. Dabei stellen wir oft fest, dass Hoffnungen zerronnen und Wünsche nicht eingetreten sind.

Eine dieser Hoffnungen war, dass der DAFV, der Bundesverband der deutschen Landesfischerei- und Spezialverbände, nach dem Zusammenschluss in 2013 vom Verband deutscher Sportfischer (VDSF) und Deutscher Anglerverband (DAV) seine Anlaufschwierigkeiten überwunden hätte und nun in 2015 zielgerichtet eine erfolgreiche Lobbyarbeit für Angler bewirken kann. Gleichsam wurde auch die Erwartung einer einheitlichen, geschlossenen Vertretung der Angler in Deutschland nicht erfüllt, da mittlerweile mehrere Verbände ausgetreten sind oder ihre Mitgliedschaft gekündigt haben.
Aus den einst mächtigen Verbänden VDSF und DAV, mit über eine Million Mitgliedern, ist ab Ende 2016 eine schwache Gruppe von unter einer halben Million geworden. Zusätzlich sind auch Finanzprobleme entstanden, die einzig mit Beitragserhöhungen aufgefangen werden können und damit die negative Bewegung weiter verstärken. Aber gerade in der heutigen Zeit brauchen die Angler in Deutschland einen starken, handlungsfähigen Bundesverband, der auf europäischer und deutscher Ebene als kompetente Interessensvertretung auftritt. In Betracht der großen Anzahl der möglichen Mitglieder (Angelinteressierte: ca. 4,5 Millionen) muss hier ein neuer Weg beschritten werden. Die Notwendigkeit eines selbstbewussten Auftritts aller Angler ergibt sich aus möglich auftretenden Beeinträchtigungen ihrer angestammten Naturnutzung. Dabei sollten die Angler sich auch bewusst werden, dass sie, wie andere Vereinigungen, künftig aktiv um ihre Rechte und ihren Bestand kämpfen müssen.
Der von einigen Verbänden, insbesondere Tierrechtsorganisationen, angestrebte gesellschaftliche Ausschluss des Angelns ist ein stetig wachsender Druck, dem entgegengewirkt werden muss. Daneben mehren sich auch die Anzeichen einer rechtlichen Beschränkung. So konnte innerhalb Niedersachsens bemerkt werden, dass mit Umsetzungen von europäischem in nationales Recht, wie z.B. Vogelschutzgebiete in nationale Schutzgebiete, stets Einschränkungen der Nutzung für Landwirte, Jäger und Fischer erfolgten. Neben dieser Verdrängung steht hier weiterhin oft auch ein ideologisch geprägter Artenschutz im Vordergrund, wobei einzelne Vogelarten - als wertbestimmende Art – über andere Tiere in ihren Lebensräumen, u.a. Fische, dominieren und diese in ihren Lebensräumen gefährden oder gar verdrängen dürfen.

Die Änderungen der Binnenfischereiordnung befinden sich immer noch im Entwicklungsprozess und werden, entgegen der vorjährigen Ankündigung, noch nicht zu Jahresbeginn 2016 voll wirksam werden. Dennoch musste sich der BVO darauf vorbereiten und wichtige Bestandteile in seine Gewässerordnung einarbeiten. Mit den gesetzlichen Vorschriften für den **Zander** hat der BVO das Mindestmass auf **40 cm** zum Jahresbeginn 2016 erhöht, gleichzeitig beträgt die **Schonzeit für Hecht und Zander** nunmehr vom **01. Februar bis 15. Mai** des Jahres.

Der Fisch des Jahres 2016 ist der Hecht, ein Fisch, dem der BVO stets besondere Aufmerksamkeit gewidmet hat. Es sind die Hechte, die unsere Gewässer – Tiefs und Seen – prägen und zu deren Bestandserhalt wir mit unser Brutanlage seit zig Jahren beitragen. In 2012 hat der BVO auch eine Studie an den Aufzuchtteichen in Uphusen ermöglicht, wobei wertvolle wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden konnten. Es ist eine gute Wahl und ich hoffe, hiermit wird auf die Probleme der Bestandsbedrohung des Hechtes hingewiesen und auch deren Lösung angegangen.

Der Vorstand und die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle bedanken sich für das vertrauensvolle Miteinander im Jahr 2015 und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2016.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie harmonische Festtage, einen zufriedenen Jahresrückblick, einen friedvollen Jahreswechsel und ein glückliches Neues Jahr.

Werner Klasing

Aktuelles

Jährliche Mitgliedsbeiträge
(gültig v. 1.1. – 31.12.)

Erwachsene	
- Männer	50,00
- Frauen	35,00
Ermäßigung (auf bes. Antrag)	35,00
Jugendliche	20,00
Kinder 8 – 13 Jahre (zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung)	20,00

Bei allen Personen, die in der zweiten Jahreshälfte (ab 1.7. d. J.) beim BVO ihre Fischerprüfung erfolgreich abgelegt haben, und danach in den BVO eintreten verringert sich der Beitrag um 50% für das lfd. Kalenderjahr.

Sonstiges

Aufnahmegebühr

- Erwachsene	50,00

Jugendliche Mitglieder zahlen die ermäßigte Aufnahmegebühr von 25,00 erst beim Wechsel zum „Erwachsenenmitglied“, in der Regel mit 18 Jahren.

Auf Wunsch kann ein Jugendlicher ab16 Jahre Erwachsenenmitglied werden, um die volle Angelrutenzahl zu nutzen.

Bearbeitungsgebühren

- Ersatzmitgliedsausweis	5,00
- Verspätete Beitragszahlung (ab 1.5. des lfd. Kalenderjahres)	10,00
- Prüfungsausweis	20,00

Gastkarten

Tageskarte	6,00
2-Tageskarte	10,00
Wochenkarte	20,00
Monatskarte	35,00

Für Jugendliche (14. bis 16. Lebensjahr) 50% Ermäßigung

Diverse Materialien

Gewässerkarte	6,50
Anstecknadel	2,50
Aufnäher	4,00
Aufkleber	1,00
Wimpel	7,50
Polo-Shirt	23,50
Kappe	8,00

Öffnungszeiten im Dezember:

Am Donnerstag den 10. Dezember findet keine Nachmittagssprechstunde statt.

Vom 24. Dezember bis zum 03. Januar bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Ab dem 04. Januar 2016 sind wir wieder für Sie da!

Beitragsmarken:

Beitragsmarken für das Jahr 2016 sind ab dem 01.12.2015 in der Geschäftsstelle und in den Ortsgruppen erhältlich.
Beachten Sie bitte, dass Beitragsmarken nur gegen Rückgabe der (ausgefüllten) Fangliste ausgegeben werden!
Das gilt auch für Mitglieder die per Bankeinzug bezahlen. Senden Sie Ihre Fangliste 2015 an die Geschäftsstelle. Erst danach erhalten Sie umgehend Ihre Beitragsmarke zugeschickt.
Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und der geschäftsführende Vorstand des BVO bedanken sich bei den Mitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

NEUE GEWÄSSERKARTE

Seit Juli ist unsere neue Gewässerkarte in der Geschäftsstelle und bei den Gastkartenausgabestellen zum Preis von 6,50 erhältlich.
Außerdem ist sie in digitaler Form auf unserer Homepage auch in Detailansichten einsehbar.
Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern die mit ihren Ortskenntnissen und Informationen mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an die Stadtwerke Emden für die professionelle Ausarbeitung und Umsetzung , dem Landesamt für Geoinformation und Landvermessung (LGLN) in Aurich für die Bereitstellung des Kartenmaterials, und an die Druckerei Söcker in Emden für die ebenfalls freundliche Unterstützung. E.J.

Mindestmaße und Schonzeiten

Alljährlich kommt es Anfang Mai (nach dem Ende der bisherigen Schonzeit) zu besonders hohen Fangraten, insbesondere beim Zander. Dies hat seine Ursachen in der Entwicklung des modernen Spinnfischens in Verbindung mit dem Ende der Schonzeit zu einem Zeitpunkt in dem die Zander zum Teil noch Ihre Nester bewachen und äußerst aggressiv jeden vermeintlichen Eindringling, so auch den vorbeigeführten Kunstköder attackieren.
Der erweiterte Vorstand des BVO (Gesamt-Vorstand) hat beschlossen, zum noch besseren Schutz unseres Raubfischbestandes, ab 2016 die Schonzeit generell um 14 Tage für Hechte und Zander vom

01. Februar eines jeden Jahres bis zum 15. Mai zu verlängern.
Außerdem wird ab dem 01.Januar 2016
das Mindestmaß für den Zander auf 40cm angehoben

Um allen Missverständnissen vorzubeugen gilt während der oben genannten Schonzeit für Hechte und Zander folgende Regelung:
Es ist untersagt mit toten Köderfischen und Kunstködern zu angeln.
Außerdem ist jegliche Art von aktivem Spinnfischen (auch das sog. Drop-Shot-Fischen mit Wurm auf Barsche), sowie das Fliegenfischen mit Streamern (Nassfliegen) untersagt!
Auch hierdurch soll jegliche Störung des Brutgeschäftes der Zander vermieden werden!
Die bisherigen diesbezüglichen Regelungen in der Fischerei- und Gewässerordnung verlieren mit dieser Veröffentlichung ihre Gültigkeit.

Hilko Nieland

Aufkleber im Retro-Look

Seit kurzem ist unser seit Jahrzehnten bekannter Aufkleber wieder erhältlich. Lediglich unser aktuelles offizielles Logo wurde anstelle des Hechtes im blauen Wimpel im runden Aufkleber eingearbeitet.
Zahlreiche Mitglieder haben immer wieder nach dem „alten“ Aufkleber gefragt. Dieser hatte offenbar einen hohen Wiedererkennungswert

Der wetterfeste Aufkleber ist gegen eine Schutzgebühr von einem Euro in der Geschäftsstelle und bei den Markenausgaben in den Anglerheimen erhältlich (kein Versand).
An dieser Stelle sei gesagt, dass auch noch die weiteren Artikel des BVO, wie Aufnäher und Wimpel ect. in der Geschäftsstelle erhältlich sind (siehe Seite 4).

.

Artenschutz/Fisch des Jahres 2016

Ein toller Hecht wird Fisch des Jahres 2016

- **Raubfisch mit vielen spitzen Zähnen**
- **Schmackhafter Speisefisch durch Lebensraumverluste zunehmend bedroht**

Bonn/Berlin, 9. Oktober 2015: Der Hecht (Esox lucius) wird Fisch des Jahres 2016. Der Hecht ist eine der größten und bekanntesten heimischen Fischarten. Mit dem Hecht wurde eine Art gewählt, durch die die Zusammenhänge zwischen Natur- und Artenschutz sowie nachhaltiger, verantwortungsvoller Naturnutzung verdeutlicht werden können. Wenn Ufer und Auen renaturiert oder in einem naturnahen Zustand erhalten werden, dienen sie dem Hecht als Rückzugsraum und Laichplatz. Damit wird einerseits der Bestand dieses von vielen Anglerinnen und Anglern geschätzten Speisefisches gesichert und gleichzeitig Lebensraum vieler weiterer Tier- und Pflanzenarten verbessert.

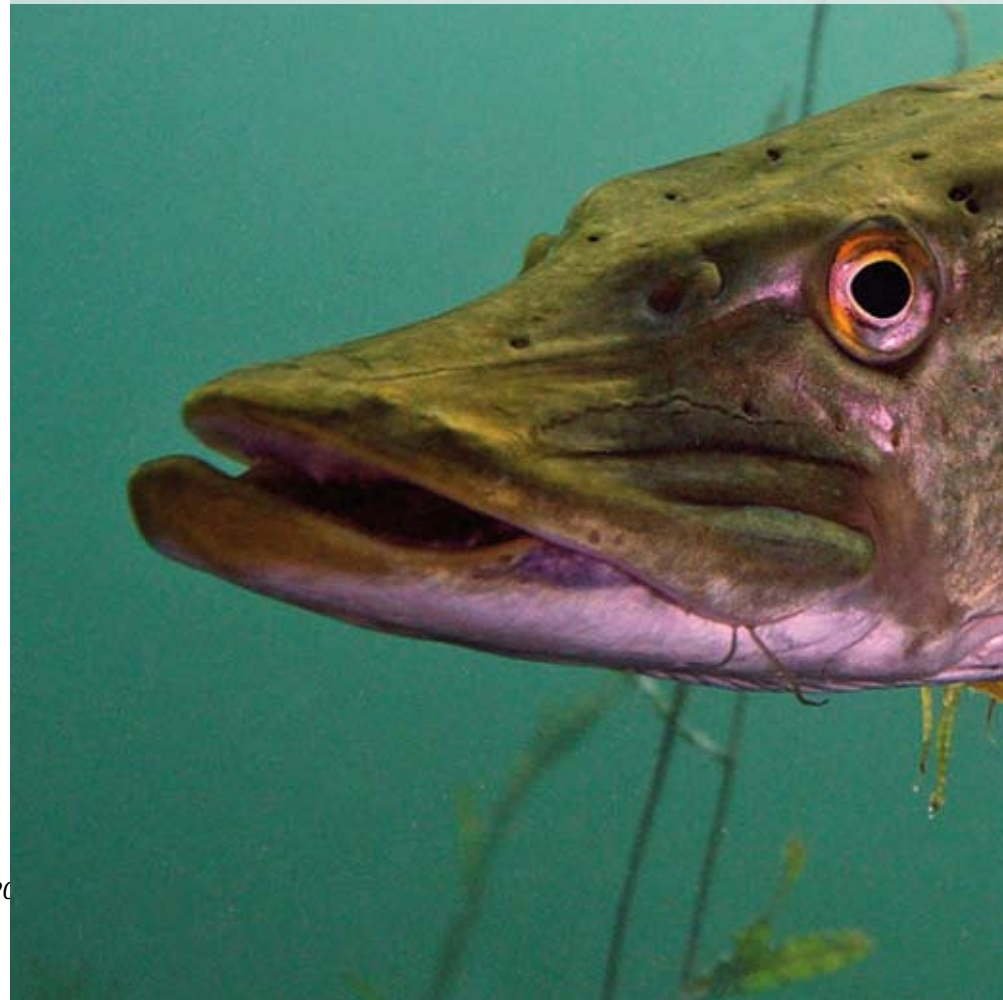
Ausgewählt wurde der Hecht gemeinsam vom Deutschen Angelfischerverband (DAFV) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) und dem Österreichischen Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF). „Mit seiner unverwechselbaren Gestalt zählt der Hecht zu den bekanntesten heimischen Fischarten", sagte Dr. Christel Happach-Kasan, Präsidentin des Deutschen Angelfischerverbandes. Markant sind der langgestreckte Körper, die nach hinten verlagerte Rücken- und Afterflosse und vor allem das entenschnabelartige Maul. Er besiedelt stehende Gewässer vom kleinen Tümpel bis zum großen See, aber auch Fließgewässer vom Oberlauf bis hinab in die küstennahe Brackwasserregion. „Der Hecht ist beispielgebend für die vielen Fischarten, die zur Fortpflanzung auf intakte Ufer- und Auenbereiche entlang der Gewässer angewiesen sind. Nur wenn solche naturnahen Lebensräume erhalten bleiben oder wiederhergestellt werden, können die Bestände des Hechtes sowie vieler weiterer Fischarten zukünftig in unseren Flüssen erhalten werden", sagte die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Prof. Beate Jessel. Erfolgreiche Renaturierungsmaßnahmen zeigen, dass es gelingen kann, nicht nur dem Hecht, sondern auch zahlreichen anderen Tier- und Pflanzenarten wieder neuen Lebensraum zu geben. „Besatzmaßnahmen durch Angelfischer und Vereine sind auf Dauer keine Lösung. Aber sie helfen bei der Bestandsentwicklung in beeinträchtigten Gewässern", ergänzte Happach-Kasan.

Hintergrund: Der Hecht (Esox lucius)

Der Hecht zählt zu den bekanntesten heimischen Fischarten. Er besiedelt stehende Gewässer vom kleinen Tümpel bis zum großen See, aber auch Fließgewässer vom Oberlauf bis hinab in die küstennahe Brackwasserregion.

Der Hecht kann mit seinen zahlreichen spitzen, nach hinten gebogenen Zähnen hervorragend Beute packen: Fische aller Art, auch eigene Artgenossen, Frösche, gelegentlich auch kleine Wasservögel und Säugetiere wie Mäuse oder Bisamratten stehen auf dem Speiseplan. Die Durchschnittsgröße eines Hechtes liegt zwischen 50 und 100 Zentimetern. Weibliche Hechte können jedoch 1,30 Meter überschreiten und über 20 Kilogramm schwer werden.

Der Hecht ist ein standorttreuer Raubfisch. Er lauert gerne in Ufernähe regungslos auf seine Beute, die er im blitzschnellen Vorstoß ergreift. Als Einzelgänger versteckt er sich gerne zwischen Wasserpflanzen, Baumwurzeln, an Schilfkanten oder Ufer-



böschungen. Dort ist er durch seine grüne bis bräunliche, durch gelbe Bänder durchbrochene Färbung ausgezeichnet getarnt.
Zur Laichzeit im zeitigen Frühjahr zieht der Hecht in krautreiche Flachwasserbereiche der Überschwemmungsflächen oder in kleine Gräben und Nebengerinne, wo die klebrigen Eier an Wasserpflanzen angeheftet werden. Solche für seine Vermehrung notwendigen Flächen sind typischerweise im Frühjahr überschwemmte Wiesen der Flussauen, aber auch die Flachwasserzonen und Überschwemmungsbereiche unserer Seen. Durch Trockenlegung von Wiesen und das Ausbleiben von Frühjahrsüberschwemmungen infolge von Regulierungsmaßnahmen sind geeignete Laichplätze selten geworden. Hinzu kommt der Verlust an geeignetem Lebensraum im Zuge der Uferbegradigung und Verbauung. Insbesondere die Jungfische sind auf die sich schnell erwärmenden Flachwasserbereiche mit ihrem großen Nahrungsangebot angewiesen.
Trotz der weiten Verbreitung sind die Bestände des Hechts daher in vielen Gewässern gering. In der Roten Liste wird der Hecht als „ungefährdet" eingestuft, der langfristige Bestandstrend zeigt jedoch einen mäßigen Rückgang der Bestände. Vorrangiges Ziel ist es daher, die Gewässer und ihre Auen auch für den Hecht wieder in einen naturnahen Zustand zu bringen. Intakte Flussauen brauchen eine natürliche Über-schwemmungsdynamik. Wo es möglich ist, müssen ehemalige Auen wieder zurückgewonnen werden. Dies ist gleichzeitig ein Beitrag zum Hochwasserschutz.

Foto rechts:
Hechthochzeit, Herbert Frei

Foto unten:
VDST, Gunter Daniel

Weser-Ems-Ausstellung in Aurich

Mit einem Innen- und einem Außenstand war der BVO auf der Weser-Ems-Ausstellung in Aurich vertreten und konnte sich so vielfältig repräsentieren.

Es wurden zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern und solchen die es vielleicht noch werden wollen geführt. Auch zahlreiche Politiker besuchten die Stände der Angler, Jäger, Imker und der anderen Verbände rund um den Natur- und Tierschutz, sowie der Landwirtschaft, welche alle zusammen in der Halle 1 der WEA untergebracht waren. So wurden auch untereinander alte und neue Kontakte gepflegt.
E.J.

MdB Heiko Schmelzle informiert sich am Stand des BVO

AKTION 1

Werden Sie Stammkunde und profitieren Sie mit der Kundenkarte!

Es gibt Sonderrabatte zu jedem Einkauf, Verlosungen und eine Weihnachtstombola an der alle Stammkunden automatisch teilnehmen.
Wir beraten Sie gerne!

Jigs-and-More
Neutorstraße 79 / 81 · 26721 Emden
Telefon 04921 / 9931726 · Jigs-and-More@arcor.de

AKTION 2

Große Schnurspulaktion im Dezember!!!
Nach der Angelzeit ist vor der Angelzeit!
Alle monofilen Schnüre von der Großspule per
100 Meter nur 1 Euro!
Nur so lange der Vorrat reicht!

AKTION 3

10% Rabatt auf alle Kunstköder!
vom 7. bis 12. Dez. 2015

AKTION 4

Information für Kunden
Gutscheine bei uns erhältlich.

Für Fragen stehen wir immer gerne zur Verfügung!

Aalbesatz 2015

Ostfrieslands Hobbyangler setzen über 400.000 Jungaale in die Gewässer

Wie schon in den letzten Jahren, beteiligten sich am Ende Mai die Angler des Angelsportvereins Leer (ASV) und des Bezirksfischereiverbandes für Ostfriesland (BVO) gemeinsam an einer der größten Aalbesatzmaßnahmen in Niedersachsen. Insgesamt wurden 692 Kilo Jungaale in die Gewässer eingebracht.

Hans Neemann und Arno Rupprecht

Reemt Endjer entlässt die Aale in ein Gewässer

Weil das Projekt mit Fördermittel aus einem EU-Artenschutzprogramm zu etwa 40 Prozent unterstützt wird, wurde die Aktion von der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) in Oldenburg überwacht. Dr. Markus Diekmann, leitender Veterinär der Abteilung Fischereikundlicher Dienst beim LAVES und zuständig für das Genehmigungsverfahren, begleitete den Transport persönlich und überzeugte sich so von der Einhaltung der Förderrichtlinien und der Hygiene. So durften zum Beispiel nur Fließgewässer aus denen der Aal im geschlechtsreifen Alter in seine Laichgebiete in die Sargassosee abwandern kann besetzt werden.

Die Aale wurden mit einem Speziallaster einer emsländischen Fischfarm zunächst in Leer angeliefert. Von dort ging es zu den Ortsgruppen des BVO nach Großefehn, Marcardsmoor, Aurich, Südbrookmerland und Emden. In Marcardsmoor wurden Aale an die Angler aus Wittmund und in Georgsheil an die aus Norden zur Verteilung auf die jeweiligen Gewässer abgegeben.

Das Große Meer wurde mit einem Spezialkahn des Fischereibetriebes Endjer, welcher über einen durchfluteten Fischkasten verfügt abgefahren. So wurden die Aale entlang der riesigen Schilfgürtel schutzbringend verteilt.

Im Rahmen einer Qualitätskontrolle (Zählprobe) stellte Dr. Diekmann, zusammen mit den örtlich für das Genehmigungsverfahren zuständigen Verantwortlichen Hilko Nieland (Gewässerangelegenheiten im BVO) und Reemt Endjer (Berufsfischer) das Durchschnittsgewicht der Aale mit etwa 1,7 Gramm fest. Somit wurden insgesamt gut 400.000 Aale ausgesetzt.

Dies machen die Angler nicht aus Eigennutz. Vielmehr hoffen wir auf die Nachhaltigkeit der Maßnahme und das möglichst viele Fische irgendwann die Sargassosee erreichen und so selbst für den Erhalt der bedrohten Art sorgen können.

Eric Jibben
Öffentlichkeits und Verwaltungsangelegenheiten im BVO

Hilko Nieland, Dr. Markus Diekmann, Reemt Endjer v.l. koordinieren den Aalbesatz

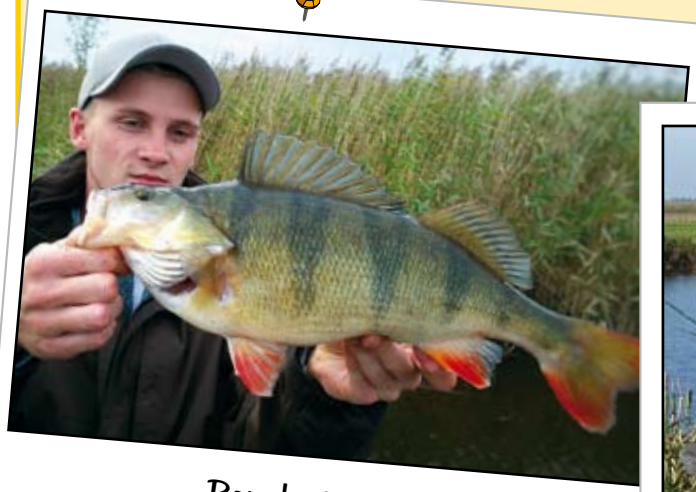
Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft im BVO

Rund vierzig Mitglieder waren der Einladung zu einem Teenachmittag, anlässlich ihrer zwanzigjährigen Mitgliedschaft im BVO, am 26. April gefolgt. Zusammen mit ihren jeweiligen Partnern und Vertretern des Gesamtvorstandes bescherten sie dem Verband so einen bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im BVO-Haus. BVO-Vorsitzender Werner Klasing betonte, wie wichtig dem Verband langjährige Mitglieder seien und warb für die Mitarbeit in den Ortsgruppen.

Bevor er den Jubilaren eine Urkunde und die silberne Ehrennadel überreichte sah man sich gemeinsam einen von Hilko Nieland vorgetragenen Film über die Hechtbrutanlage an.
E.J.

Eine kleine Auswahl aus allen eingesandten Fotos

Besondere Fänge



Barsch, 44 cm
gefangen von Michael Meier

Zander, 91 cm
gefangen von Joachim Schlüter

Gewässerschutz

Überarbeitung der Fischerei- und Gewässerordnung

Nachdem unsere Gewässerkarte erfolgreich überarbeitet und die Neuauflage in digitaler und auch in Papierform allen Interessierten zur Verfügung steht, hat der Vorstand die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Modifizierung unserer Fischerei- und Gewässerordnung beschlossen.

Die auf unserer Satzung basierende Fischerei- und Gewässerordnung soll eine waidgerechte und erfolgreiche Ausübung der Angelfischereiermöglichen. Wir als BVO-Angler haben uns der fischwaidgerechten Angelfischerei, dem Tierschutz, dem Artenschutz und nicht zuletzt dem Naturschutz verschrieben.

Wir streben eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Gewässer unter Berücksichtigung einer natürlichen, gewässerspezifischen Fischfauna an.

Grundsätzlich ist das Fischereirecht mit dem Eigentum an einem Gewässer gekoppelt.

Der BVO bewirtschaftet über 700 km Kanalstrecken und sonstige Gewässerzüge sowie ca. 1.100 Hektar Flächengewässer, wie natürliche Binnenseen und Ausbaugewässer.

Damit wir als BVO-Mitglieder in diesen Gewässern angeln dürfen, bedarf es einer schriftlichen Fischereierlaubnis – bei uns dokumentiert durch unseren „Angelschein", unseren Mitgliedsausweis.

Das bedingt jedoch, dass der BVO über die Fischereirechte verfügt. Der BVO verfügt über etliche eigene Fischereirechte, die im Wasserbuch eingetragen sind. Der Großteil der Fischereirechte ist jedoch von den Eigentümern gepachtet. Fischerei-pachtverträge werden nach den Fischereigesetzen grundsätzlich über einen Zeitraum von 12 Jahre abgeschlossen und bedürfen somit einer ständigen Erneuerung bzw. Erweiterung.

Den Fischereirechten des BVO liegen Pachtverträge mit Privatpersonen, Städten und Gemeinden, dem NLWKN, dem Domänenamt, den Unterhaltungsverbänden, den Entwässerungsverbänden, der Deich- und Sielacht und andere zu Grunde. Eindeutig ist hier festzustellen, dass wir lediglich das Fischereirecht an dem jeweiligen Gewässer mit entsprechenden Rechten und Pflichten gepachtet haben. Weitere Rechte sind dem Eigentümer unbenommen. Konflikte sind daher im Interesse unserer Mitglieder zu vermeiden.

Die Fischerei- und Gewässerordnung nimmt hier eine Schlüsselstellung ein und bedarf daher einer Aussagekraft, die allen Beteiligten gerecht wird.

Wie sagt man so schön: „Das Recht des Einzelnen fängt dort an bzw. hört dort auf, wo das Recht der Anderen anfängt – oder auch umgekehrt".

Alles unterliegt einem Wandel und der BVO möchte sich keinesfalls innovativen Angelmethoden und Verhaltensweisen verschließen. Jedoch sollte sich jedes Mitglied so verhalten, dass in keiner Weise Anstoß erregt oder das Ansehen unseres Verbandes geschädigt wird.

Die Fischerei- und Gewässerordnung ist auch eine bindende Arbeitsgrundlage für unsere Fischereiaufseher und Gewässerwarte. Vermehrt sehen diese Kameraden sich der Fragestellung ausgesetzt: „Wo steht denn das"?

Mit 3 eigenen Booten überwachen rund 40 Fischereiaufseher und Gewässerwarte die Einhaltung der Fischerei- und Gewässerordnung, welche Bestandteil der Satzung des BVO ist.

Im nachhaltigen Interesse von uns Anglern ist festzuhalten, dass nicht alles, was explizit als Verbot festgeschrieben ist, auch erlaubt ist.

Dem BVO sind gerade in letzter Zeit Vorschläge und Anregungen – die nicht immer ganz sachlich und dem Thema dienlich sind - zugegangen.

Die einzusetzende Arbeitsgruppe wird sich freuen, gerade von euch als Vereinsmitglieder Anregungen, Wünsche und anderweitige Denkanstöße zu erhalten.

Bitte nehmt von dieser Möglichkeit der Mitgestaltung regen Gebrauch. Ihr könnt mich unter der bekannten Tel. Nr. 04941-18916 bzw. unter der Mail-Adresse hilko.nieland1@ewe.net erreichen. Auch könnt ihr euch an eure Obmänner wenden bzw. euer Anliegen bei den Klönabenden der Ortsgruppen vorbringen.

In der Vorfreude auf eine konstruktive Zusammenarbeit verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Hilko Nieland,
Gewässerangelegenheiten und
Fischereiaufsicht

Gedanken eines Mitgliedes

Der folgende Text wurde so in einem Beitrag in einer Unterhaltung einer Facebook-Gruppe gelesen. Der Verfasser hat genehmigt die Zeilen hier in den Verbandsnachrichten nochmals abzudrucken. Sie spiegeln nach Meinung des Vorstandes sehr gut die Problematik wieder, welche sich teilweise aus „modernen" Angelpraktiken ergeben. Leider erreichen den BVO im öfter Beschwerden, insbesondere von Landwirten, welche sich genau hierauf beziehen:
Zitat:

Mag sein, dass ich falsch liege, aber in letzter Zeit beobachte ich mit Sorge das Vorgehen meiner Karpfenangler-Kollegen an den Gewässern des BVO. Keine Frage, auch ich gehe mit Bivy ans Wasser und schmeiße mal den Grill an. Im Regelfall sieht man am Wasser an meinem Spot aber nur mich, mein Auto (je nach Spot), mein Bivy und je nach Wetterlage noch meinen Stuhl draußen. Es sieht bei mir immer aufgeräumt aus und es fliegt auch nichts durch die Gegend, ich parke mein Auto nicht auf Weideflächen und habe immer nen Müllsack am Spot. Kurz gefasst: Man sieht an meinem Spot nur das, was man nicht verbergen kann und ich baue auch nur das auf, was ich wirklich am Wasser brauche. Klar führe ich auch den ein oder anderen Luxusartikel mit ans Wasser, welcher nach Gebrauch aber sofort wieder in den Tiefen des Kofferraums wieder verschwindet. Ich führe mal so als Beispiel ne Campingdusche an. Wenn ich den Grill benutzt habe, verschwindet der nach Gebrauch auch sofort wieder im Auto. Ne leer getrunkene Flasche fliegt da auch nirgends bei mir rum. Kurz gesagt: Ich bin um Sauberkeit und Ordnung bemüht. Erstens bin ich dies aus innerer Überzeugung und zweitens möchte ich auch keine Angriffsfläche bieten. Ich denke mal, so wie man in den Wald hinein ruft, schallt es auch zurück und durch Kontrollen von BVO, Entwässerungsverband oder sonst wem bin ich auch immer ohne Beanstandung durch gerutscht. Karpfenangeln ist mein Hobby, mein Lifestyle. Ich möchte mir dieses Hobby ungern kaputt machen lassen und in manchen Dingen wird seitens des Vereins schon das ein oder andere Auge zugedrückt. Das ist auch gut so, dass die Kontrolleure mit Augenmaß vorgehen und nicht immer gleich die formelle Keule schwingen.

Ein vorbildlicher Angelplatz. Anglerschirme als Wetterschutz geben keinen Anlass zur Kritik.

Worauf will ich nun hinaus!? Ich habe Sorge, dass andere Karpfenangler mir durch ihr Verhalten am Wasser über kurz oder lang das Hobby zerstören werden, da seitens der Vereinsführung verständlicherweise irgendwann gehandelt werden muss. Ich sehe in letzter Zeit, dass dort ganze Zeltstädte am Wasser aufgebaut werden. Drei/vier Karpfenangler würden drei/vier Zelte bedeuten, oder? Weit gefehlt. Da wird für Freundin oder wen auch immer noch ein Zelt mit geschleppt, Schirme werden zusätzlich noch gegen Regen oder Sonne aufgebaut, ein extra Verpflegungszelt für die ganzen Bierkisten darf auch nicht fehlen sodass für das Camp schon fast ne eigene PLZ fällig wird. Anhänger scheinen mittlerweile den guten alten Trolley auch abgelöst zu haben, so dass mittlerweile am Camp demnächst noch ein eigener Parkplatz fällig wird. Die Größe der Bivys scheint ja auch ständig zu wachsen. Bei manchen hat man ja schon den Eindruck, dass die zweistöckig sind. In dem ein oder anderen Modell muss ich mich mit meinen 1,95 Metern bestimmt nicht mehr ducken. Problem ist nur, dass nicht nur mir das auffallen wird und irgendwann daraus Konsequenzen erwachsen werden. Vor diesem Tag habe ich Angst, denn in dem ganzen Tacklewahn werden diese Konsequenzen unausweichlich sein.

Anstatt sich mit Liege, kleinem Bivy, Stuhl und Pod zufrieden zu geben, fallen ganze Karpfenanglerhorden mit Material und Equipment bis nach Meppen ans Ufer ein. Da stellt sich mir echt die Frage ob die Kontrolleure neben dem Angelschein evtl. auch noch die Vorlage einer Baugenehmigung fordern sollten.

Geht bestimmt nicht mehr lange gut.

Name und Anschrift des Verfassers sind dem Vorstand bekannt.

Wir bedanken uns für die Genehmigung zur Veröffentlichung und schließen uns dem Appell an!

Hilko Nieland

Über Mindestmaße, Schonzeiten, Catch & Release und Kochtopfangler

Hilko Nieland, zuständig für den Gewässerschutz hat es eben schon beschrieben: Alles unterliegt einem Wandel und der BVO möchte sich keinesfalls innovativen Angelmethoden und Verhaltensweisen verschließen.
Der BVO ist inzwischen 101 Jahre alt hat nunmehr fast 10.000 Mitglieder.
Um zu Angeln geht man heute nicht mehr in einen Laden und kauft sich Bambusstock, Schnur und Haken, gräbt ein paar Würmer und setzt sich anschließend ans Wasser.
Nein, man googelt im Internet zunächst was man wie am besten fängt.
Und dann kauft man sich Bivy`s, Rod-Pods oder Baitcaster, je nachdem für was für eine Angelmethode man sich entschieden hat. Als Köder dienen Boilies, Cranks oder Twitch-Baits.
Damit geht es dann ans Wasser und ... die Probleme beginnen.
Dies ist nicht zwangsläufig so. Vielleicht habe ich es ein wenig überspitzt. Aber die vielen Anfragen, Anmerkungen und auch Beschwerden der letzten Zeit häufen sich und stehen doch augenscheinlich mit dem Wandel der Methoden wie wir unser Hobby ausüben in engem Zusammenhang.
Auf das Problem der Karpfenzelte vs. Landwirte wurde hier schon eingegangen.
Einem anderen Problem sehen sich die Raubfischangler (insbesondere die Spinnfischer) gegenüber. Auffällig viele Eingänge verzeichnet der BVO hierzu aus den Reihen der eigenen Mitglieder.
Es gibt da offensichtlich zwei Lager: Die einen „schwärzen" die Catch & Releaser an, welche zum Teil sogar über Youtube-Kanäle ihr rechtswidriges Tun veröffentlichen würden.
Die anderen empören sich über die bösen Kochtopfangler, welche in Ihren Augen „alles abknüpplen was sich bewegt" und so für eine Gefährdung des Bestandes sorgen würden.
Bezüglich der Mindestmaße empfindet die eine Fraktion diese als viel zu niedrig, die andere fast schon als Gängelung. Würden diese höher gesetzt bekäme man ja gar nichts mehr in die Pfanne.
Ich glaube krasser können Moderne und Tradition nicht aufeinander prallen!
Wem aber soll „der BVO" jetzt Einhalt gebieten?

Barsche sind Massenfische auch in den Gewässern des BVO. Exemplare über 40cm aber sehr selten. Ihr Erbgut ist für die nachfolgenden Populationen besonders wertvoll. Experten diskutieren seit längerem über den Sinn von Entnahmefenstern.

Klar, wir müssen uns an geltendes Recht halten! Und danach ist bloßes Fischen aus Gründen der Selbstdarstellung nicht zu rechtfertigen.
Aber haben „die anderen" nicht auch Recht?
Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse tendieren zumindest in diese Richtung. Ein „Entnahmefenster", also neben einem Mindestmaß auch ein Höchstmaß zu benennen, bis zu dem eine Fischart einem Gewässer entnommen werden darf, würde im Hinblick auf die Arterhaltung Sinn machen.
Wir haben die wohl liberalste Fischerei- und Gewässerordnung eines Anglervereins in Deutschland.
Wir dürfen mit 8 Handangeln fischen und z.B. fünf Zander, Hechte oder Forellen pro Tag entnehmen.
Ich selbst habe es in diesem Herbst gesehen:
Da haben 3 Angler zusammen mehr als ein Dutzend Zander im Boot. Dazu noch unzählige zum Teil kapitale Barsche und den ein oder anderen Hecht. Ein gutes Gewässer, der richtige Tag und ein wenig Glück, gepaart mit der richtigen Methode machen es möglich.
Solche Sternstunden zeigen natürlich wie fischreich unsere Gewässer sind.
Sie mahnen uns als Verantwortliche aber auch alles zu tun damit das so bleibt. Die immer größer werdende Zahl der Mitglieder, im Zusammenhang mit den Erkenntnissen der Wissenschaft, fordern zum Überdenken der bisherigen Regularien.

Die Veränderungen der Schonzeiten und des Mindestmaßes für den Zander sind eine erste Konsequenz. Eine Konsequenz welche die überwiegende Mehrheit der Mitglieder offensichtlich begrüßt und zum Teil noch gar nicht weit genug geht, wie man den Diskussionen in den Netzwerken entnehmen kann. Die Überarbeitung der Fischerei- und Gewässerordnung wird nun folgen. Sie muss für jeden klar und nachvollziehbar und für Kontrollorgane überprüfbar sein.
Unsere Satzung wurde vor über 100 Jahren ins Leben gerufen um gemeinsam an möglichst vielen Gewässern Ostfrieslands fischen zu dürfen.
Das vergessen meiner Ansicht nach viele Mitglieder in Anbetracht des vom ersten Gewässerwart schon angesprochenen Wandels der Zeit.
Da wird ganz offen in sozialen Netzwerken darüber diskutiert ob es nicht Sinn mache, sich privat ein Gewässer zu pachten um so die ohnehin erwähnten sehr liberalen Regularien des Verbandes zu umgehen. Reusen dürfe man dann z.B. stellen.
Ich sage nein. Es schwächt unsere Gemeinschaft die heute, genau wie unsere 101 Jahre alte Satzung, wichtiger ist denn je!
In diesem Sinne wünsche ich Euch schon jetzt ein fangtastisches Angeljahr 2016.
E.Jibben

Jugend im BVO

Gemeinschaftsangeln der BVO-Jugend mit dem ASV Stadtlohn

Am 06.06.2015 fand bei strahlendem Sonnenschein ein Gemeinschaftsangeln der gesamten BVO-Jugend mit dem ASV Stadtlohn statt. Gefischt wurde an der Neuen Wieke in Großefehn.

An der Angelveranstaltung nahmen 46 Jugendliche aus sechs BVO-Jugendgruppen sowie vom ASV Stadtlohn teil, die von 23 Jugendleitern vor Ort betreut wurden. Im Anschluss an das Angeln, das vormittags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr durchgeführt wurde, sorgte Andreas Röseler für das leibliche Wohl der insgesamt 69 Teilnehmer. Die gefangenen Friedfische (12.030 Gramm) wurden unmittelbar nach dem Angeln in das Gewässer 58 (Kolk Tannenhausen) eingebracht. Ich bedanke mich beim befreundeten ASV Stadtlohn, der maßgeblich zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.
MF

Anangeln der BVO-Gesamtjugend in Oldersum – ein unvergessenes Erlebnis!

Das diesjährige Anangeln der BVO-Jugend fand am 18.04.2015 in Oldersum statt, deren Jugendgruppe erst vor einigen Monaten gegründet wurde. Geangelt wurde dabei am Ems-Seiten-Kanal sowie am Older-sumer Sieltief. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 108 Personen, darunter 71 Jugendliche aus sieben Jugendgruppen, teil. Nachdem die Jugendlichen vormittags geangelt haben, wurde mittags gemütlich beim Biker-Treff in Oldersum bei strahlendem Sonnenschein gegrillt. Der Fang (13,5 KG) wurde vorschriftsmäßig in das Gewässer 72 (Kolk Oldersumer Neuland) umgesetzt. Für die Betei-ligung an dem Hegefischen wurde den Jugendlichen noch eine kleine Ehrengabe als Dankeschön überreicht. Versüßt wurde die Veranstaltung noch durch den Besuch von Matze Koch, der fleißig Autogrammkarten an die Jugendlichen verteilte und auch für ein gemeinsames Gruppenfoto gerne zur Verfügung stand.

Vielen Dank noch einmal an die Jugendgruppe Oldersum für die tolle Organisation vor Ort!

Abangeln der BVO-Gesamtjugend in Wittmund – ein Traum an der Harle!

Wie bereits das Anangeln im April dieses Jahres, war auch das Abangeln am 10. Oktober 2015 in Wittmund für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis! Es nahmen insgesamt 77 Personen, darunter 51 Jugendliche aus sechs Jugend-gruppen, daran teil. Nachdem wir uns um 09:30 Uhr bei einem örtlichen Lohnunternehmen getroffen haben, wurde die Harle für drei Stunden beangelt. Im Anschluss daran konnten sich die Jugendlichen mit gegrillten Bratwürsten, Kuchen und Getränken stärken. Es wurden insgesamt 4,8 KG Besatzfische, vorwiegend Rotfedern, Rotaugen und Barsche, gefangen. Die Brassen ließen sich an diesem Tag nicht überlisten! Die gefangenen Fische wurden vorschriftsmäßig in das Gewässer 134 (Kolk Collrunge) eingesetzt. Als kleines Dankeschön wurde den Jugendlichen noch ein Paket Angelfutter und ein Päckchen Angelhaken als kleine Ehrengabe überreicht. Vielen Dank noch einmal an die Jugend- bzw. Ortsgruppe Wittmund, die diese Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis werden ließ!
MF

Jens Zubayko

André Hildebrandt

Andreas Röseler

Erich Friedrichs

Gerold Martens

Jugendbetreuer des BVO erhalten Ehrenamtskarte

Im Sommer dieses Jahres wurden 22 Jugendbetreuer des BVO mit Partner bzw. Partnerin vom Landkreis Aurich zum jährlich stattfindenden Sommerfest, das am 09. Juli 2015 bei der Kreisvolkshochschule in Aurich gefeiert wurde, eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde neben vielen anderen ehrenamtlich tätigen Personen auch den anwesenden Jugendbetreuern des BVO eine Ehrenamtskarte vom Landrat des Landkreises Aurich, Harm-Uwe Weber, übergeben. Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement. Mit der Vergabe der Ehrenamtskarten möchte der Landkreis Aurich den Personen ein herzliches „Dankeschön" für die Zeit und Kraft sagen, die sie dem Allgemeinwohl in vielfältiger Weise zur Verfügung stellen. Insgesamt haben sich 40 von insgesamt 63 neuen Karteninhabern, davon 11 von insgesamt 22 vom BVO, zum Sommerfest angemeldet. An dem sehr gelungenen Sommerfest nahmen ungefähr 150 Personen, davon 15 vom BVO, teil.

MF

AURICH

Dacherneuerung

Mit Bedauern mussten wir feststellen, dass der Geräteraum des BVO Tannenhausen nicht mehr wetterfest war.
Nach näherer Betrachtung wurde erkannt, dass der Dachsparren und das Dach erneuert werden mussten.
Durch den tatkräftigen Einsatz einiger Mitglieder Ortsgruppe Aurich konnte das Problem schnell in Eigenleistung behoben werden.
Hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.
Helmut Onnen

Sommerfahrt der BVO-Jugend nach Stadtlohn

Zum dritten Mal waren wir mit unseren Jugendlichen zu Gast beim westfälischen ASV Stadtlohn. Dieses Jahr hat uns besonders gefreut, dass die Jugendgruppen aus Norden und Wiesmoor mit uns nach Stadtlohn gefahren sind. Vom 23. bis zum 26. Juli 2015 erlebten wir tolle Stunden. Am Freitag wurden wir vom ASV Stadtlohn zum Räuchern eingeladen. Das hat uns natürlich sehr gut gefallen! Als kleines Dankeschön haben wir dem ASV Stadtlohn für die nette Einladung einen Präsentkorb überreicht. Am Samstag war das Wetter leider nicht so toll, da es gestürmt und geregnet hat. Wir mussten halbstündlich den Zeltplatz kontrollieren und überprüfen, ob die Zelte überhaupt noch stehen. Trotz des schlechten Wetters hatten wir tolle Tage in Stadtlohn. Wir haben bereits einen neuen Termin für das nächste Jahr mit dem ASV Stadtlohn vereinbart. Ein besonderer Dank gilt den Betreuern und Freunden des ASV Stadtlohn.
Erich Friedrichs und alle Jugendwarte aus Aurich, Norden und Wiesmoor.

TERMINE

Besenwerfen/Räuchern 21.02.2016
10 Uhr Anmeldung bis 17.02.2016
Umweltaktion 19.03.2016 8Uhr30
Finanzamt Aurich
Osterfeuer 26.03.2016 17 Uhr Anmeldung bis 22.03.2016
Ortsgruppenversammlung
04.04.2016, 19:00 Uhr Vereinsheim
Fahrradtour 21.08.2016 10 Uhr
Finanzamt Aurich
Jahresabschlussfest 26.11.2016
18 Uhr Anmeldung bis 22.11.2016

Markenausgaben
So. 27.12.2015 9-11 Uhr
So. 10.01.2016 9-12 Uhr
So. 07.02.2016 9-12 Uhr
So. 06.03.2016 9-12 Uhr
So.03.04.2016 9-12 Uhr
Sa. 16.04.2016 9-12 Uhr
Mo. 04.01.2016 18-19 Uhr
Mo. 07.03.2016 18-19 Uhr

Die Orts- bzw. Jugendgruppe Aurich führt Kinder an das Angeln heran

Am 01. und 29.08.15 wurden im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Aurich bzw. am 08. und 22.08.15 im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Ihlow insgesamt 80 Kinder im Alter zwischen 8 und 13 bei jeweils strahlendem Sonnenschein an das Angeln herangeführt. Gefischt wurde an allen vier Terminen am Ems-Jade-Kanal. Am 01. und 29.08.15 in der Ortschaft Rahe ungefähr 500 m südwestlich der Schleuse Kukelorum, am 08. bzw. 22.08.15 in Fahne im Bereich der Einmündung des Ring-Kanals in den Ems-Jade-Kanal. Dabei wurde den Kindern insbesondere das Angeln mit der Stipprute beigebracht. Sie konnten bereits nach kurzer Zeit einige Fische, wie z. B. Brassen, Rotfedern, Barsche und Kaulbarsche, fangen. Das Fischen mit der Feederrute wurde den Kindern von dem sehr erfahrenen Friedfischangler Martin Raveling erklärt. Im Anschluss an das Angeln, das jeweils vormittags durch-

geführt wurde, wurden die Kinder mit einer leckeren Grillwurst und verschiedenen Getränken versorgt. Organisiert wurden die vier Angelveranstaltungen von der Orts- bzw. Jugendgruppe Aurich. Dabei war der erste Jugendwart der Jugendgruppe Aurich, Erich Friedrichs, für die Durchführung der Angelveranstaltungen mit der Stadt Aurich verantwortlich, während der stellvertretende Obmann der Ortsgruppe Aurich, Hinrich Raveling, das Ferienpassangeln für die Gemeinde Ihlow organisiert hat. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den vielen freiwilligen Helfern, die die beiden genannten Hauptverantwortlichen durch ihr besonderes Engagement so tatkräftig unterstützt haben und dadurch den Kindern dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben. Vielen Dank! MF

EMDEN

Bericht des Obmannes 2015

Am 21.März 2015 um 8 Uhr trafen sich 6 Erwachsene und 7 Jugendliche der Ortsgruppe Emden um an der Aktion „saubere Stadt" der Stadt Emden teilzunehmen. Einige Erwachsene gingen mit den Jugendlichen los und befreiten die Uferkanten im Stadtgebiet von Müll und Unrat. Die anderen waren mit einem Boot von unseren Fischereimeistern Reemt und Rudolf Endjer in den Stadtgräben unterwegs. Sie fischten 58 Fahrräder, ein Einkaufswagen, zwei große Fahrradständer, und sonstigen Unrat aus den Stadtgräben. Allen Helfern sei für die Teilnahme an der Aktion noch einmal gedankt.

Am 18.Juli 2014 um 8.15 Uhr trafen sich 18 Erwachsene der Ortsgruppe Emden am BVO-Haus um gemeinsam

nach Dornumersiel zu fahren um an einer Makrelenfahrt teilzunehmen. Dort angekommen, begaben wir uns an Bord des Fischkutters Fraya. Um 10.30 Uhr hieß es dann Leinen los. Nach gut einer Stunde Fahrt und sehr guten Seegang trafen wir bei den Fischschwärmen ein. Nach 6 Sunden auf See hatten wir leider nur wenig Fisch vorzuweisen! Durchschnittlich wurden 10-20 Makrelen pro Person gefangen. Ich würde behaupten, das war leider nur eine schöne Angeltour.

Der Räucherkurs fand im diesem Jahr statt. Da die Nachfrage sehr groß war, trafen sich 23 Lehrgangsteilnehmer und einige Mitglieder aus der Ortsgruppe Emden am 15.08. beim

BVO. Es wurde nicht nur eine theoretische Einführung gegeben und Aale geräuchert, sondern es wurden natürlich auch wieder Brassen geräuchert. Danke an allen Helfern und an Reemt Entjer für die gelungene Veranstaltung.

Termine

Noch Termine 2015:
Sonntag 06. Dezember Nikolaus Knobeln 15.30 Uhr,
BVO-Haus Emden

Termine 2016
Sa 23.01.16 Ortsgruppenversammlung OG
15.00 Uhr BVO-Haus

Regelmäßige Termine
Die Ortsgruppe trifft sie wie immer jeden 1.Sonntag
im Monat um 10:00 Uhr im BVO Haus
Unsere Jugendgruppe trifft sich
jeden 1.Samstag im Monat von
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ihr mir entgegen gebracht habt. Ich bedanke mich auch bei meinen Vorstandskollegen für die faire und gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass der neue Obmann dieselbe Unterstützung bekommt wie ich. Es wäre schade, wenn sich keiner bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen und die Ortsgruppe geschlossen werden müsste. Ohne Ehrenamt gibt es keinen Verein. Das sollte sich jeder mal überlegen. Trotzdem für alles DANKE!
Noch ein Erfolgreiches Angeljahr und Petri Heil

Obmann Günter Romanski

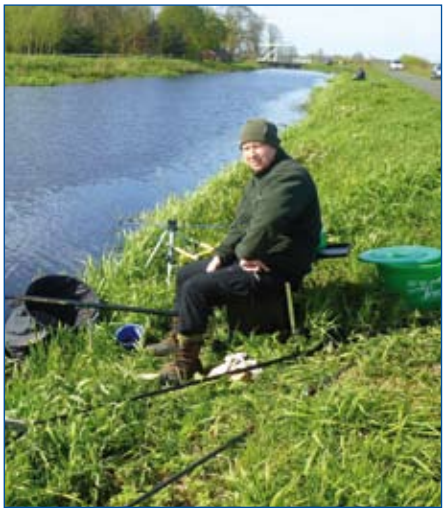
Jetzt noch etwas zu meiner Person: Dies ist mein letzter Bericht, da ich zum Ende des Jahres das Amt als Obmann niederlegen werde. Leider ist es mir nicht mehr möglich das Amt aus zeitlichen und gesundheitlichen Gründen auszuüben. Ich bedanke mich für die Unterstützung und das Vertrauen was

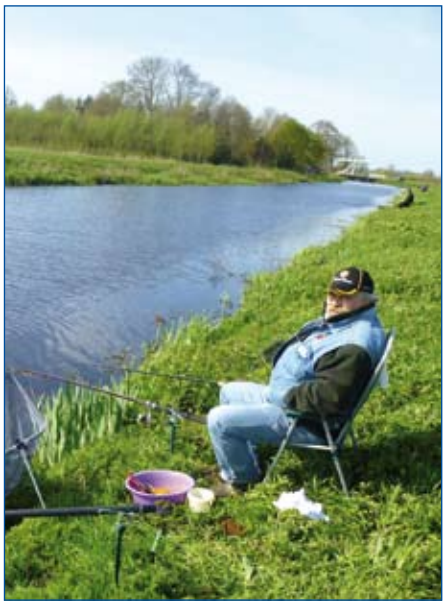
GROßEFEHN

Liebe Anglerinnen, liebe Angler,

eine interessante und fischreiche Saison neigt sich dem Ende zu.
Ich hoffe, daß die anglerischen Vorstellungen entsprechend dem guten Wetter umgesetzt werden konnten und jeder einige schöne Angeltage am Wasser verbringen konnte. Die Fänge waren sehr unterschiedlich in diesem Sommer. Wo die Einen sehr gute Aal- und Karpfenfänge verzeichnen konnten, haben die Anderen viele Abende und Nächte den Zandern nachgestellt ohne sonderlich erfolgreich zu sein. Wobei im Oktober noch große Zander bis 94 cm gefangen werden konnten.
Leider ist Fischwilderei und Schwarzangeln immer noch ein großes Problem in unserer heutigen Gesellschaft!
Unsere Gewässerwarte und Fischereiaufseher haben viele Stunden am Wasser verbracht. Mit Besatzmaßnahmen und Kontrollen haben sie somit erheblich dazu beigetragen, daß wir unserem schönen Hobby frönen konnten und zukünftig auch kön-nen. Ohne dieses ehrenamtliche Enga-gement wäre dieses nicht möglich.
Unser Hegefischen war in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Wir fischten am Großefehnkanal auf Friedfisch und konnten mehr als vierzig Kilo Besatzfisch fangen. Mit Hilfe unserer Gewässerwarte und einiger Mitglieder unserer Ortsgruppe wurden die Fische in ein stark von Kormoranen befallenes Gewässer umgesetzt. Durch diese Besatzmaßnahmen spart der BVO viel Geld, da die Fische nicht käuflich erworben werden müssen. Darüberhinaus wird dabei die Kameradschaft unter den Anglern gefördert. Beim gemütlichen Beisammensein, nach dem Angeln, sorgten Andreas und Karin bei uns für einen gut gefüllten Magen, bevor es auf den Heimweg ging.

Unsere Seniorengruppe war auch wieder mehrfach aktiv und konnte in gemütlicher Runde viele schöne Stunden am Wasser verbringen.
Jedes Jahr werde ich in meiner Funktion als Obmann von vielen helfenden Händen aus der Ortsgruppe tatkräftig unterstützt. All denen, die ihre Freizeit und Schaffenskraft ehrenamtlich dem Wohl der Ortsgruppe opfern, gilt mein besonderer Dank.
Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016 , verbunden mit vielen schönen Stunden an unseren Gewässern.
Euer Obmann Frerich Escher





Termine:

18.März um 19:30 Uhr **Ortsgruppenversammlung**
im Compagniehaus in Ostgroßefehn

Markenausgaben im Landhaus Feyen in Mittegroßefehn

15.12.2015	19:00 bis 20:00 Uhr
05.01.2016	19:00 bis 20:00 Uhr
01.03.2016	19:00 bis 20:00 Uhr
26.04.2016	19:00 bis 20:00 Uhr

Seniorenangeln:

07.05.2016	7:00 Uhr	Friedfischangeln	R & E
08.10.2016	07:30 Uhr	Fried- und Raubfisch	R & E
12.11.2016	07:30 Uhr	Fried- und Raubfisch	R & E

Jugendgruppe Großefehn

Am 18 Mai trafen wir uns in Spetzerfehn zum Anangeln.
Nachdem die Jugendlichen ihre Angelplätze aufgebaut hatten, ging es nach einer kurzen Ansprache der Jugendwarte los.
Die Fische waren allerdings nicht in Beißlaune.
Nur einige kleine Brassen und Rotaugen fanden die ausgelegten Köder unwiderstehlich.
Beim Angeln im Juni und Juli war es nicht besser. Auch hier waren die Friedfische nur schwer zu überlisten.
Im August haben wir zusammen mit der Jugendgruppe Oldersum ein Nachtangeln durchgeführt.

Wir trafen uns um 18 Uhr am Oldersumer Sieltief. Nach der Begrüßung durch die Jugendwarte legten die Petrijünger die Köder aus. Zwischendurch wurde gegrillt und die Jugendwarte erzählten sich Anglerlatein aus vergangenen Zeiten. Es konnten einige Aale und Barsche überlistet werden. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und deshalb werden wir im nächsten Jahr ein Nachtangeln mit der JG Oldersum in Großefehn durchführen.

Im September trafen wir uns mit der JG Oldersum zum gemeinsamen Angeln in Spetzerfehn. Erfreulich war das wir einige neue Gesichter in unsere Jugendgruppe begrüßen konnten.
Im Dezember werden wir die Saison mit einer Abschlussfeier ausklingen lassen.
Helmut und Andreas
Jugendwarte

Eine kleine Auswahl aus allen eingesandten Fotos

Besondere Fänge

Schuppenkarpfen, 79 cm
gefangen von Martin Fröhling

Hecht, 82 cm
gefangen von Thomas Meyer

NORDEN

Liebe Angler und Anglerinnen,

für die Ortsgruppe Norden geht ein turbulentes Jahr zu Ende.
Im Januar wählte die Ortsgruppenversammlung Holger Schäfer zum neuen Obmann.
Noch bevor dieser im Juni auf der JHV bestätigt werden konnte, musste Holger sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen.
An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Holger für seine besonderen Verdienste um die

Holger Schäfer

Ortsgruppe. Nicht nur während seiner kurzen Amtszeit als Obmann, sondern insbesondere als Jugendwart hat er sich große Anerkennung verdient.
Nach Holgers Rücktritt übertrug der Vorstand des BVO mir kommissarisch die Leitung der Ortsgruppe bis zur nächsten Ortsgruppenversammlung am 21. Februar 2016 zu der ich Euch schon jetzt herzlich einlade.
Mein Dank gilt allen, die mir in die-

Manuela Rosendahl leitet die OG kommissarisch

sem Jahr mit Rat und Tat zur Seite standen. Ein besonderer Dank an Nino Feddermann für die Mitarbeit bei der Gartenpflege unseres Anglerheimes.
Nur so konnten wir die folgenden Aktivitäten reibungslos über die Bühne bringen:

Zunächst bekamen wir im April ca. 3000 vorgestreckte Satzhechte von

Nino Feddermann

der Brutanstalt geliefert. Zusammen mit Wilfried und Berit Heisig, sowie durch die tatkräftige Unterstützung meines Sohnes Marc-Rene gelang es uns schnell diese auf die Gewässer um Norden schonend auszusetzen.

An meinem ersten Hegefischen Mitte Juni am Treckfahrtstief nahmen 40

Hechtbesatz

Angler teil. Es konnten über 110 Kilo Besatzfisch gewonnen werden. Durch eine anschließende Tombola bei lekkerer Bratwurst kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Am 05. Juli begaben sich dann 15 Mitglieder der Ortsgruppe auf eine Fahrradtour mit anschließendem Grillen am Vereinsheim. Petrus meinte es gut mit uns. Die Tour konnte

Wilfried Heisig und Marc René

Termine

- Klönabend mit Knobeln 27.11.
- Markenausgabe: 20.12.2015 10:00Uhr
  24.01.2016 10:00Uhr
  20.03.2016 10:00Uhr
  24.04.2016 10:00Uhr

Ortsgruppenversammlung
21.Februar 10:00 Uhr Vereinsheim
Gewässerreinigung:
12.3.2016, 9.00 Uhr Vereinsheim
Osterfeuer: 26.03.2016
ab 17:00 Uhr Wildbahnsee

noch trocken abgeschlossen werden. Lediglich die letzten Bratwürstchen wurden dann bei einsetzendem Regen im Anglerheim zu sich genommen.

Ende Juli begleitete ich dann die Jugendgruppe zusammen mit den Jugendgruppen Aurich und Wiesmoor zum westfälischen ASV Stadtlohn. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Sven, Oliver und Harald für die tolle Unterstützung bei der Jugendarbeit. Die Gewässer des ASV Stadtlohn haben uns begeistert. Es konnten u.a. schöne Karpfen und Hechte gefangen werden.

Fahrradtour

Bereits im Juni unterstützten mehrere Mitglieder den BVO auf der Weser-Ems-Ausstellung. Am 25. August haben wir uns dann zusammen mit Mitgliedern der Ortsgruppe Emden auf dem Tag der Jäger (und Angler) in Emden präsentiert.

Abschließend trafen sich die Ortsgruppenmitglieder Ende September zu einem tollen Kegelnachmittag bei dem alle viel Spaß hatten. Kegelkönigin wurde Leni Held und Pudelkönig Wilfried Heisig. Bei einem leckeren Snirtje Essen ließ man den Abend ausklingen.

Aktuell findet in Norden ein mit 28 Teilnehmern sehr gut besuchter Fischerlehrgang unter Leitung von Manfred Schelling statt. Ich drücke allen angehenden Petri Jüngern die Daumen für die bevorstehende Prüfung.

Allen Freunden und Helfern aus der Ortsgruppe wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Petri Heil Eure
Manuela Rosendahl

Tag der Jäger

Stadtlohn

Kegelnachmittag

Anangeln der Ortsgruppe Norden

Zu einem gemeinsamen Anangeln trafen sich im April rund 20 Mitglieder der Ortsgruppe Norden unter Leitung von Holger Schäfer am Addinggster Tief. Bei kaltem aber sonnigem Frühlingswetter wurde rund vier Stunden am Wasser geklönt und gefachsimpelt. Die Fische dagegen wollten so gar nicht an diesem schönen Morgen.

Lediglich Ulf Fischer gelang es unter tatkräftiger Mithilfe seines Vaters Jürgen einen schönen Brassen auf die Schuppen zu legen.

Jugend

Auf unsere Jugendlichen ist Verlass. Wenn es um Gewässerreinigungen oder die Säuberung unseres Vereinsheimes geht sind sie zur Stelle. Dafür spreche ich meinen Dank aus.
Ebenso bedanke ich mich bei meinen Stellvertretern Harald Siebels und Oliver Mäcker.
Nur durch ihre und Manuelas tatkräftige Mithilfe konnten wir eine schöne Fahrt, zusammen mit den Jugendgruppen Aurich und Wiesmoor nach Stadtlohn organisieren.
Hier gelang es Tammo Redenius einen wunderschönen 75cm langen Hecht zu landen.
Aber auch zuhause haben wir einiges unternommen. Allmonatlich gingen wir zusammen an den BVO Gewässern fischen.
Beim gemeinsamen Abangeln Ende September am Treckfahrtstief konnten wir etliche schöne Weißfische landen.
Ich wünsche Euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
Sven Dirks Jugendwart.

Pflege des Vereinsheimes

Termine
23.01.2016: Gerätekunde
13.02.2016: Gerätekunde
28.02.2016 Messe Lingen
19.03.2015 Jugendangeln Wildbahnsee
Anmeldungen beim Jugendwart

OLDERSUM

Hallo Angelfreunde.

Nachdem wir 2014 unsere Jugendgruppe gegründet haben, stand im Frühjahr 2015 die erste Herausforderung an. Wir waren Ausrichter des BVO-Jgd.Anangelns.
Mit 108 Teilnehmern davon 75 Jgdl. war die Veranstaltung ein voller Erfolg.
Großen Dank an meine Jugendwarte Jens Steiger, Marcus Grein und Bernard Ernst für die hervorragende Organisation u. Durchführung.
Dank auch an Mario Feddinga und den beteiligten Betreuern der jeweiligen Ortsgruppen für die Unterstützung.
Als weiteres Highlight war Matze Koch für eine Autogrammstunde zugegen. Dank auch an ihn.
Am 08.05.2015 stand die Ortsgruppenversammlung an.
Hilko Nieland Informierte über die Verhaltensweise beim Hegefischen sowie über den Stand der neuen Gewässerkarte.
Am Vatertag haben wir unser traditionelles Hegefischen durchgeführt. Die dabei gefangenen Fische wurden nach Uphusen als Futterfisch für die Hechtaufzucht auf die dortigen Teiche gebracht.
Auch dafür meinen Dank an die Ortsgruppenmitglieder für die tatkräftige Unterstützung. Der Aalbesatz wurde am 28. Mai in die dafür vorgesehen Gewässer ausgebracht. Am 15.August hatten wir unser Königsangeln erfolgreich gestaltet. Es wurde anschließend mit den Familien gegrillt. Neuer Angelkönig bei den Erwachsenen wurde Jens Steiger und Jugendkönig wurde Deven Stöhr. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und wünsche allen Frohe Weihnachten, einen Guten Rutsch und ein erfolgreiches 2016. W.de Boer Obm.

Termine

Markenausgabe 10.01.2016
11.00-12.00 in Oldersum (Hütte)
oder nach telef. Absprache!
Ortsgruppenversammlung
11.03.2016, 19:00 Uhr
Gasthof "bei Cassi"
Hegefischen am 05.05.2016
Treffen 6.00 in Oldersum (Hütte)
MIT ANMELDUNG!!!!

Eine kleine Auswahl aus allen eingesandten Fotos

Aland, 50 cm, gefangen von Ralf Meier

Hecht, 94 cm
gefangen von Bernd Saathoff

Jahresrückblick Jugend Oldersum

Das Jahr 2015 betrachten wir vom Jugendleiterteam Oldersum als sehr erfolgreich.
Man muss bedenken, dass es unsere Jugendgruppe vor einem Jahr noch gar nicht gab.
Mit einem Infoabend in Oldersum, wo wir vom Jugendleiter Mario Feddinga des BVOs sehr unterstützt worden sind begann alles.
Nach zweimaligem Treffen stand fest, dass etwas für die Jugendlichen in Oldersum im Bereich Angeln geboten werden musste.
Wir starteten das Jahr mit wenigen Jugendlichen und dürfen nach etlichen Veranstaltungen zum Herbst hin 19 Jungangler zählen.
Zahlreiche Veranstaltungen innerhalb der Ortsgruppe und zusammen mit den anderen Jugendgruppen des BVO standen auf dem Programm.
Für das Jugendleiterteam Oldersum steht fest: Es war der richtige Schritt.
Dank noch mal an alle die uns das erste Jahr mit Tat und Kraft zur Seite gestanden haben.
Im Voraus wünschen wir allen Anglerinnen und Anglern frohe Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Jugendteam Oldersum
Jens Steiger

Anangeln

Am 18.April durften wir, zusammen mit Jugendwart Mario Feddinga, das Jugendanangeln des BVO`s ausrichten, und freuten uns dann riesig, das 107 Jugendliche, Betreuer und Helfer der Einladung gefolgt sind.
Bei schönem Wetter trafen wir uns früh morgens und verteilten uns dann an zwei angrenzenden Hausgewässern der Ortsgruppe Oldersum.
Leider bissen die Fische nur sehr launisch. Dennoch konnten wir 13.1 Kilogramm Fisch dem Gewässer entlocken, um diese dann schonend in ein angrenzendes Gewässer umzusetzen.
Nach dem Angeln stärkten wir uns auf dem Gelände des Biker-Treffs Oldersum an kalten Getränken und gegrillten Würstchen.
Herzlichen Dank an den Biker-Treff für das zur Verfügung stellen des Geländes!
Herzlichen Dank auch an Matze Koch, der uns mit seiner Frau am Mittag noch besuchte. Fototermine mit den einzelnen Jugendlichen und Autogramme schreiben waren ab diesem Zeitpunkt Pflichtprogramm für Matze, der das aber sehr gerne gemacht hat. Auch hier noch mal Herzlichen Dank dafür.
Zum Abschluss gab es für jeden Jungendlichen noch ein kleines Anglergeschenk, die Mario Feddinga überreichte.
Auch das Jugendgruppenteam Oldersum verteilte noch an jede Ortsgruppe, die mit den Jugendlichen erschienen waren einige Präsente als Dankeschön für die tolle Unterstützung.

Jens Steiger
Jugendgruppenleiter Oldersum

Jugendkönigsangeln Oldersum

Am 15.08.15 konnte die Jugend zum ersten Mal mit am Königsangeln der OG Oldersum teilnehmen.
Am Rorichumer Tief gaben alle Jugendlichen ihr Bestes und konnten nach 4 Stunden einige schöne Fische landen.
Nach dem Angeln trafen wir uns mit den Erwachsenen an unserer Blockhütte zum gemeinschaftlichem Grillen.
Deven Stöhr stand nach unserer eigens eingeführten Punkteregelung als erster Angelkönig fest, der mit sehr gutem Fang, und Umgang mit dem Angelgerät die Veranstaltung für sich entscheiden konnte.
Jens Steiger

Aktivitäten der Jugengruppe Oldersum

Die Jugendgruppe Oldersum wurde 2014 gegründet und etabliert sich gerade im Bezirksfischerei-Verband. Zurzeit sind 16 Jugendliche und 3 Jugendwarte in der Ortsgruppe aktiv.
Am 14.06.2015 waren wir von der Ortsgruppe Norden zu einem Hegefischen eingeladen.
An diesem Sonntagmorgen kamen 40 Angler an das "Trecktief". Ein Kompliment an Manuela, die alles fantastisch organisiert hatte. Es wurde gut gefangen. Das Wetter entsprach nicht unbedingt dem Idealbild, doch dies hinderte uns nicht daran, am Mittag eine von Manuela gegrillte Bratwurst zu verspeisen. Auch dafür einen sehr großen Dank an Manuela, die an wirklich alles gedacht hatte. So gab es für den Heimweg eine frische Mettwurst vom Fleischer, damit man beim nächsten Angeln nicht vom Fleisch fällt und für kuschelige Momente einen selbst dekorierten Kissenbezug.
Am 27.06.2015 fand in Oldersum, im Park, unser routinemäßiges Ortsgruppen-Angeln statt. Um 9:30 Uhr ging es ans Wasser und die Jugendlichen warfen bei traumhaftem Wetter ihre Köder aus.
Gerne können alle Informationen auch auf der Homepage der Ortsgruppe eingesehen werden, die mit tollen Bildern von Fängen, auch außerhalb des Ortsgruppenangelns, bestückt ist. Die Internetadresse lautet www.ogoldersum.de.
Bernhard Ernst
(Jugendwart)

SÜDBROOKMERLAND

Ein Stück Zukunft für Südbrookmerland

Es fing alles einmal mit einem Stock, einer Leine und einem Haken an und entwickelte sich über Jahrhunderte zu dem, was sich heute all unser Hobby nennt: das Angeln.
Mittlerweile ist es aber nicht nur eine Frage der Ausrüstung, sondern auch eine Art der Verbundenheit, die man mit Gleichgesinnten teilen will – von der Ortsgruppe angefangen, bis hin zu internationalem Austausch, der Dank des Internet-Zeitalters, ohne Probleme möglich ist.
Aus diesem Grund, ist die Ortsgruppe Südbrookmerland einen großen Schritt in diese Richtung gelaufen und hat eine Facebook-Gruppe unter dem Namen „BVO – Ortsgruppe Südbrookmerland" gegründet. Nach nur einer Woche, haben sich schon 42 Mitglieder zusammen gefunden.

Gerold Pupkes, Obmann (kom.)

Ich bin bestrebt, mehr Zuwachs in der Ortsgruppe zu erhalten, wofür ich gerne bereit bin neue Wege zu gehen. Facebook gibt uns die Möglichkeit, schneller und effektiver Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, die Mitglieder zukünftig auch kurzfristig über Veranstaltungen zu informieren, bzw. sie daran zu erinnern.

Zusätzlich wurde für alle Mitglieder eine allgemeine Kommunikationsplattform geschaffen, die dazu dient, sich auszutauschen, Tipps und Tricks von den „alten Hasen" zu bekommen und die Gemeinschaft an tollen Fängen Teil haben zu lassen.
Ich wünsche frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!
Gerold Pupkes

Generationsangeln – Erfolg für die Moderne

Am 27. September 2015 lud die Ortsgruppe Südbrookmerland ihre Jungangler zum Generationsangeln ein. Pünktlich um 8 Uhr fanden sich alle der ca. 20 Teilnehmer am Vereinsheim ein und starteten gemeinsam zum Gewässerabschnitt „Wrantepott".

Mit einem gutgestimmten Petrus im Rücken, der für tolles Angelwetter sorgte, wurde der Tag zu einer sehr schönen Veranstaltung.
Jedes Mitglied durfte sich mit 1 Friedfischrute ausrüsten. Schnell wurde jedoch sichtbar, dass klassische Köder wie Wurm und Made chancenlos gegen die modernen Futterkörbe waren.
5 schöne Brassen konnten den Futterkörben nicht widerstehen, wobei die klassischen Köder bis zum Schluss um 11.30 Uhr, unberührt blieben.
Wir bedanken uns bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns auf weitere Angeltreffen.

Termine 2015/2016

31.12.15
Silvesterangeln
08:00 Uhr
Anglerheim Abelitz
31.01.16
Raubfischabangeln
08:00 Uhr
Anglerheim Abelitz
13.02.16
Stiefelwerfen
15:00 Uhr
Anglerheim Abelitz
19.03.16
Gewässerreinigung
08:00 Uhr
Anglerheim Abelitz
24.03.16
Lagerfeuer
17:00 Uhr
Anglerheim Abelitz
24.04.16
Ortsgruppenversammlung
15:00 Uhr
Anglerheim Abelitz
22.05.16
Anangeln
06:00 Uhr
Anglerheim Abelitz

Markenausgabe 2015/2016

27.12.15
14.00-16.00 Uhr
Anglerheim Abelitz
23.01.16
14.00-16.00 Uhr
Anglerheim Abelitz
28.02.16
14.00-16.00 Uhr
Anglerheim Abelitz
12.03.16
14.00-16.00 Uhr
Anglerheim Abelitz
17.04.16
14.00-16.00 Uhr
Anglerheim Abelitz

Sommerfest

Sommer, Sonne, der Duft von Grillfleisch, kombiniert mit Spiel und Spaß – eine unschlagbare Formel für ein gelungenes Sommerfest.

So war es wieder am 09.08.2015 in der Ortsgruppe Südbrookmerland. Alle der fast 50 Teilnehmer sind sichtlich auf ihre Kosten gekommen.
Mit sehr schön inszenierten Spielen startete dieser gelungene Tag, angefangen beim Balancieren von Nägeln, über Ringwurf oder Wurfübungen mit der Angelrute – für jeden war etwas dabei.
Anschließend wurde für das leibliche Wohl gesorgt.
Zu später Stunde, wurde auch die Seele durch ein schönes, knisterndes Lagerfeuer balsamiert.

Alles in Allem, war es ein fantastisches Sommerfest, wo kein Auge trocken, kein Magen lehr und kein Kinderherz gelangweilt blieb.

Ferienpass-Angeln

6 lange Wochen Sommerferien, in denen die Schulkinder tolle Erlebnisse haben wollen, nutzte die Ortsgruppe Südbrookmerland auch dieses Jahr wieder, um 50 Mädels und Jungs im Rahmen des Ferienpasses ans Wasser zu lotsen.
Am 01. und 29.08. wurden jeweils 25 Kinder zum Abelitz-Moordorf-Kanal eingeladen, um ein bisschen „Angler-Luft" zu schnuppern.
Mit jeweils 1 Tüte Leckereien, 1 Dose Maden und 1 Stipprute ausgestattet die, die Kinder anschließend als Erinnerung behielten durften, und von bestem Wetter begleitet, wurden vier sehr schöne Stunden mit dem Nachwuchs am Wasser verbracht.
Zur großen Überraschung der Helfer, war die Beteiligung der Mädchen dieses Jahr enorm hoch.
Und was gehört zu einem perfekten Angelausflug dazu? Natürlich ein Fangerlebnis und da sich einige Barsche und Rotaugen an die Köder trauten, war die Begeisterung bei den Kindern riesig.

Um den schönen Nachmittag abzurunden, spendierte die Ortsgruppe zum Abschluss ein paar gegrillte Würstchen.
Viele strahlende Kindergesichter führten zu dem schnellen Entschluss, dass auch in 2016 das Ferienpass-Angeln ermöglicht werden soll.

Zu guter Letzt möchten wir das Moordorfer Unternehmen, „Müllers Hobbymarkt" erwähnen. Sowohl für die permanente Unterstützung der Ortsgruppe, als auch die gestifteten Stippruten für die Kinder, sprechen wir an dieser Stelle unseren großen Dank aus.

Gerold Pupkes

Gewässerreinigung – Ein Wechselbad der Gefühle

Kurz vor dem Ende des ersten Quartals 2015, wurden am 21.03. die Glocken zur Gewässerreinigung in Südbrookmerland geleutet. Viele fleißige Helfer waren hochmotiviert und krempelten um 8 Uhr ihre Ärmel hoch, um unsere örtlichen Gewässer zu reinigen. Nach anfänglicher Hoffnung, an diesem Tage leer auszugehen, folgte eine schnelle Konfrontation mit der grausamen Realität.
Abgesehen davon, dass 11 Autoreifen, 9 Fahrräder und eine Gesamtmasse von über 1300 Kg, eigentlich schlimm genug sind, jedoch fast zum gewohnten Anblick der Gewässerreinigungen gehören, kam es an diesem Tag zu einem Fang der besonders ergreifenden Art.

Es wurde ein kompletter Federkern einer Bettmatratze gefunden. Das ergreifende daran war, die über 40 cm große Schleie, welche sich seit längerer Zeit in diesem Geflecht verfangen hatte und immer noch lebte. Ein Teil der Federn war mit dem Fleisch der Schleie bereits verwachsen.
Man will sich nicht vorstellen, welches Leid dieses Lebewesen ertragen musste.

Im Anschluss an die erschreckende und leider auch erfolgreiche Gewässerreinigung, wurden die erschöpften Helfer zu Speis und Trank eingeladen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung und hoffen auch zukünftig auf eure tolle Unterstützung.

Gerold Pupkes
komm. Obman

Schreckliche Folge einer illegal entsorgten Matratze

Aussetzen der Hechte durch die Jugendgruppe

Am 21.März 2015 war unsere diesjährige Gewässerreinigung. Doch wir hatten Glück.
Unsere Obmänner Bernd und Gerold hatten einen besonderen Auftrag für unsere Jugendlichen.
Wir durften Mutterhechte aussetzen die wir von Emden geholt hatten.
Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.
So große Hechte sieht man nicht jeden Tag sagten unsere Jugendlichen.
Als wir das dann doch endlich geschafft hatten bekamen wir zum Mittag sehr leckere Fischbrötchen.
Ich verbleibe mit einem dankendem Petri Heil.

Forellenangeln

Am 14.Juni haben wir mit der Jugendgruppe an einem Forellensee geangelt.
Trotz aller Bemühungen fingen wir nur eine Forelle und ein paar Weißfische.
Im Namen der Jugendlichen bedanken wir uns für die Unterstützung seitens der Eltern und bei unseren fleißigen Helfern aus der Ortsgruppe insbesondere für den Transport der Kinder und Jugendlichen.
Danke und Petri Heil
Andre`Hildebrandt

WINSCHOTEN

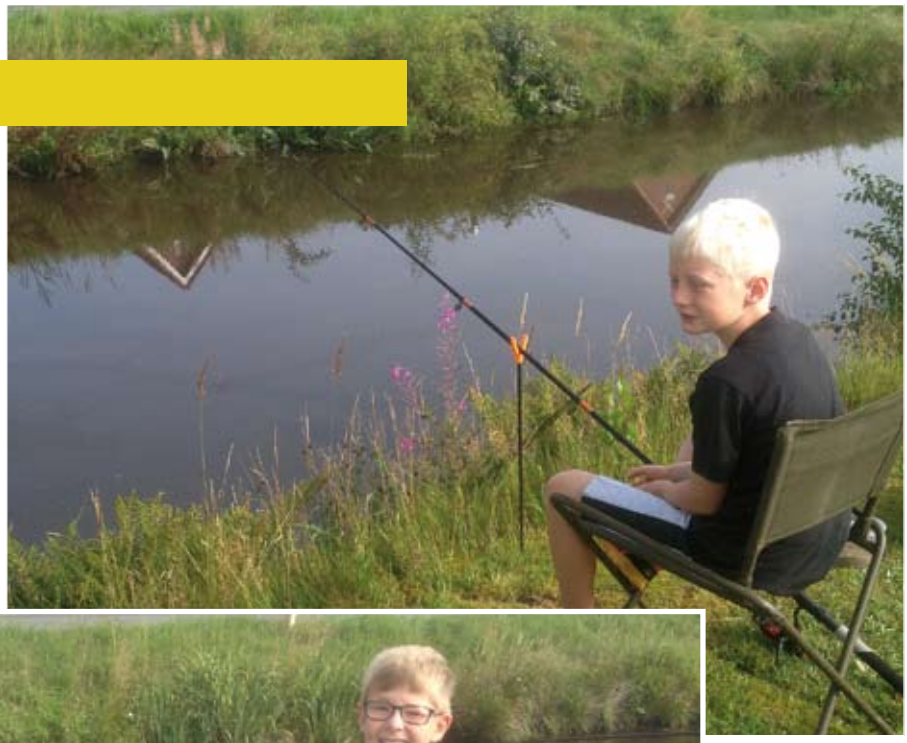
Belangrijke mededeling
Geachte leden van de Ordsgruppe Winschoten . Na een jaar met vele tegenslag . Het overlijden van Jaap hier vooropgesteld en m,n eigen gezondheid loopt het jaar 2015 weer ten einde . Daar we voor ons dag vergunningen een andere verkooppunt moesten hebben en die gevonden is bij de Kapteyns Bar aan de Kapteynslaan 29 Groningen

Om de contributie 2016 te betalen zijn hier de verschillende mogelijkheden 1* Door 51,00 over te maken naar IBAN NL29RABO 0382 6592 95
Gelijktijdig uw vanglijst volledig ingevuld (ook opgeteld) naar mij toe te sturen. Zodat na ontvangst van beide, u de nieuwe vanglijst toe kan sturen
2* Op Maandag 28 December vanaf 16.00 uur tot 18.30 uur in de Kapteyns Bar aanwezig ben om de contributie contant te betalen en uw vanglijst in ontvangst te nemen

3* Het huisbezoek in 2016 aan de Abdij 15 Winschoten staat gepland op Donderdag avond 14 januari van 18.00 uur tot 21.00 uur
De voorkeur geniet de contributie per 1* te voldoen
Alle betalingen en vanglijsten dienen voor eind januari 2016
in mijn bezit te zijn om het financiële met de BVO af te ronden

Vanaf dit bericht wens ik ieder een gelukkig en vooral gezond 2016
Jullie Obman Derk

WIESMOOR



FERIENPASS-ANGELN

An einem schönen Samstagvormittag trafen sich 12 Jugendliche/Kinder und 6 Betreuer am Voßbagkannal.
Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurde das Anfutter, Hakenköder und Angeln verteilt und immer zwei Jugendliche und ein Betreuer suchten sich einen Angelplatz.
Es war reichlich Fisch am Platz und es wurde sehr gut gefangen.
Da dieses Fischen als Hegefischen angemeldet war bekamen reichlich Fisch zur Umsetzung zusammen. Diese wurden am Ende unter Aufsicht eines Gewässerwarts in ein hier für vorher bestimmtes Gewässer umgesetzt.
Gegen 12:30Uhr wurde noch gegrillt und um 13.00Uhr war die Veranstaltung beendet.
Ich möchte mich bei allen Teilnehmern und besonders bei den Betreuern bedanken.
Ich freue mich schon aufs nächste Jahr.

Gerold Martens
1. Jugendwart OG Wiesmoor

Fahrt nach Stadtlohn

9 Jugendliche und 3 Betreuer machten sich auf den Weg.
Am ersten Ferientag ging es gemeinsam mit den Ortsgruppen Aurich und Norden los in Richtung Stadtlohn.
Nach einigen Startschwierigkeiten (Autopanne) ist es uns gelungen mit Hilfe der OG Aurich und Norden unser Ziel in Stadtlohn zu erreichen.
Nach dem Eintreffen wurden wir freundlich vom dortigen Jugendwart begrüßt und die Zeltplätze wurden bezogen. Anschließend wurden gleich die Angelgewässer in Augenschein genommen. Für die Verpflegung sorgten die Betreuer Bianca Schöne (2. Jugendwartin) und Imke Martens, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.
Uns standen alle Einrichtungen des Anglerheims zu Verfügung, dafür geht der Dank an den ASV Stadtlohn dessen Gastfreundschaf Beispielhaft ist.
Am Freitagabend bekamen wir auch noch ein Unwetter, so dass wir ins Anglerheim ziehen mussten.
Samstags wurden von unserem Gastgebern auch noch hervorragende Forellen geräuchert.
Sonntagvormittag wurden die Zelte wieder abgebrochen und es ging wieder Richtung Heimat.
Perti Heil Gerold Martens
1. Jugendwart OG Wiesmoor

Termine

Januar

08.01.2016	Knobeln (Beginn 19.30 Uhr, Anglerheim)
24.01.2016	Markenausgabe (10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Anglerheim)

Februar

05.02.2016	Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe (Beginn 19.30 Uhr, Anglerheim)
14.02.2016	Markenausgabe (10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Anglerheim)

März

13.03.2016	Markenausgabe (10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Anglerheim)
25.03.2016	Ostereierangeln (Treffen 6.30 Uhr, Angler heim) (Anmeldung erforderlich bis 20.03.)

Mai

16.05.2016	Anangeln (Treffen 6.00 Uhr, Treffpunkt Ang lerheim)

Juli

08.07.2016	Grillen (Beginn 19.30 Uhr, Treff punkt Anglerheim) (Anmeldung erforderlich bis 01.07.)

Oktober

02.10.2016	Abangeln (Treffen 6.30 Uhr, Treffpunkt Ang lerheim)
31.10.2016	Raubfischangeln (Treffen 06.30 Uhr, Treff punkt Anglerheim) (Anmeldung erforderlich bis 24.10.)

November

18.11.2016	Knobeln (Beginn 19.30 Uhr, Anglerheim)

Thorsten Meyer

WITTMUND

Liebe Anglerinnen, liebe Angler,

Zur Gewässerreinigung am 11. April trafen sich 31 Petrijünger der OG-Wittmund um 9:00 Uhr beim Anglerheim.

Da der offizielle Termin vom Landkreis Wittmund der 18. April war und der sich mit der Gewerbeschau in Wittmund und dem Anangeln der BVO-Jugend in Oldersum überschnitt, beschloss die OG-Wittmund, die Frühjahrs-Putzaktion vorzuziehen.

Leider gab es dadurch keine Förderung der Stadt Wittmund in Form von Müllsäcken und Essen.

Da uns die Harle, als unser Hausgewässer aber sehr am Herzen liegt und sie von andere Seite schon sehr stark belastet wird, besorgten wir eben selber Müllsäcke und Essen!

So machten sich 15 Jugendliche und 16 Erwachsene auf dem Weg zur Harle. Wie im letzten Jahr wurden auch dieses Mal einige Fahrräder, Autoreifen und Müll aus der Harle und vom Ufer gesammelt.

Bei schönstem Frühjahreswetter waren alle mit viel Spaß bei der Sache.

Gegen 12:30 Uhr trafen wieder alle Helfer beim Anglerheim ein, um sich am Grill zu stärken.

Unser Obmann Georg Fimmen, be-dankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für diese Putzaktion, bei der wieder ein großen Haufen Müll zusammen kam.

Leider fehlt bei vielen Menschen wohl der Gedanke an die Natur, ansonsten kann man sich das nicht erklären was alles so in der Harle landet.

Am 18. April ging es mit der Jugend nach Oldersum zum Anangeln der BVO-Jugendgruppen.
20 Jugendliche hatten sich von der JG-Wittmund für die Veranstaltung angemeldet, was bedeutete das wir 5 Betreuer für die Fahrt nach Oldersum benötigten.Zu den 3 Jugendbetreuern und unseren Obmann meldeten sich spontan Detlef Otten und Günter Leerhoff. Günter Leerhoff stellte auch noch seinen Anhänger für den Transport der Angelausrüstung zur Verfügung.
So stand der Fahrt nach Oldersum nichts mehr im Wege. Vielen Dank für die Unterstützung.
Pünktlich um 7:30 Uhr waren alle Jugendlichen beim Anglerheim in Wittmund, schnell war der Anhänger von Günter mit allerlei Angelzubehör beladen.
In Oldersum angekommen, warteten die anderen Jugendgruppen schon auf uns. Nach kurzer Begrüßung durch den ersten Jugendwart Mario Feddinga wurden die Angelstrecken für die Jugendgruppen von der OG-Oldersum zugewiesen, so konnte das Angeln um 9:30 Uhr beginnen.
Bei schönsten Wetter mit viel Sonne ließen sich die Fische nicht lange bitten und so waren die ersten Fänge nach kurzer Zeit zu verzeichnen.

Für die Betreuer hatte Günter auch noch eine Überraschung auf seinem Anhänger.
So konnten wir Betreuer, an seinener Zelttischgarnitur, zusammen frühstücken.
Um 12:30 Uhr war das Hegefischen dann beende. Zum Grillen lud die OG-Oldersum ins Bikertreff ein, wo schon die ersten Grillwürste und Matze Koch auf die Jugendlichen warteten.
Matze Koch wurde natürlich gleich von den Jugendlichen belagert!
Nach dem Essen konnte jeder Jugendliche eine Tüte Grundfutter und eine Köderdose von Mario und Manuela in Empfang nehmen.
Die OG-Oldersum hatte für die Jugendbetreuer der anderen Ortsgruppen noch eine Überraschung in Form von Angelzubehör parat, was den Jugendgruppen zugute kommt.
Danach machten wir uns auf dem Heimweg. Gegen 15:00 Uhr kamen wir zu Hause an und alle waren der Meinung, wieder einmal eine super Veranstaltung besucht zu haben.

Das Anangeln am 3. Mai der OG-Wittmund wurde wie im letzten Jahr von Arno Theilen, Heiko Fähnders und Herbert Potzler organisiert.
Zum Sonnenaufgang trafen sich die Petrijünger beim Anglerheim. Nach kurzer Information durch unseren Obmann und einem Kaffee, machten sich die Mitglieder pünktlich um 6:00 Uhr auf dem Weg an die Harle.
Geangelt wurde mit drei Ruten, da auch Jugendliche mit dabei waren, die Angelplätze konnten frei gewählt werden.
Es war an diesem Morgen durch den Bodenfrost (Eisheiligen) sehr kalt, so wurden die ersten Hechte schon um 6:30 Uhr gefangen.
Gegen 9:30 Uhr nahm der Wind zu und drehte auf Ost, so das danach nur noch wenige Bisse zu verzeichnen waren.
Als erste Dame fing Gisela Eidenschink den einzigen Zander an diesem Morgen.
Den größten Hecht fing Horst Hinrichs vor Georg Fimmen.
Diese drei organisieren das Anangeln der OG-Wittmund im Jahr 2016.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen war das Anangeln um 14:00 Uhr beendet.
Ein besondere Dank geht an Arno Theilen, der wieder einen hervorragenden Kartoffelsalat zubereitet hatte.
Auf Grund des Wetters entschlossen wir uns das Jugendangeln am 09.

nicht in Ochtelbur sondern bei uns am Teich stattfinden zu lassen.
Nach kurzer Zeit hatte Ole Wellmann einen schönen Spiegelkarpfen an der Angel, kurz vor dem keschern riss leider das Vorfach.
Schon kurz nach dem Drill, hatte er den nächsten Spiegelkarpfen am Haken der aber gleich wieder ausstieg.
Aber Ole ließ sich nicht entmutigen, so dass er noch eine Brasse fing. Nichts im Vergleich zu den Karpfen aber immerhin ein Fisch.
Auch die Hechte waren in bester

Beißlaune, obwohl keiner auf Raubfisch angelte.
So wurde von den Hechten der Futterkorb als Köderfisch angesehen und schließlich wurde dann ein Hecht auf 3 Maden gefangen.
Am 28. Mai stand der Aalbesatz an, Horst Juilfs, Sven Janssen und Georg Fimmen machten sich um 9:00 Uhr auf dem Weg nach Marcardsmoor um die Aale für die Harle abzuholen.
Vier Behälter mit je ca. 6 kg Aale konnten die drei mit nach Wittmund nehmen.
Bei sehr guten Besatzwetter (Regen) wurden die Aale bei einem Stückgewicht von ca. 3 g in die Freiheit entlassen.
Zum Vergleichsangeln am 6. Juni mit der Jugend von Stadtlohn waren wir, von der JG-Wittmund, mit 7 Jugendlichen und drei Betreuern natürlich dabei.
Wieder einmal war es eine gelungene Veranstaltung für die Jugendlichen, die allerlei Fische sahen und fingen.
Michael Jansen, als Vater eines Jugendlichen, war das erste Mal dabei und stellte nicht nur sein Auto sondern auch sein Anhänger zur Verfügung. Dafür einen besonderen Dank.
Nach dem Angeln gab es noch Grillwürste für alle.
Auch das Fotoalben von Mario kommt bei den Jugendlichen und Eltern immer gut an.
Das Makrelenangeln am 25. Juli musste wegen dem Sturmtief „Zeljko" aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Einige Jugendliche wären das erste Mal dabei gewesen und hatten sich extra neue Ruten gekauft, da war die Enttäuschung natürlich groß.
Aber der Kapitän hat die Verantwortung für Leib und Leben.

18 Jugendliche nahmen am Nachtangeln vom 22. auf dem 23. August beim Anglerheim in Wittmund teil.
Bei aller schönstem Sommerwetter, wollten wir uns um 17:30 Uhr am Anglerheim treffen, die ersten Jugendlichen waren allerdings schon um kurz vor 17 Uhr beim Anglerheim.
Zügig wurden die Zelte aufgebaut und die Angelplätze ausgelotet. Danach begann das Warten, denn wir wollten erst um 19:30 Uhr grillen und dann mit dem Angeln beginnen. Eine

Herausforderung für alle Beteiligten, aber es hätte beinahe geklappt. So war der Grill dann um 19 Uhr auf drängen der Jugendlichen im vollen Gange.
Salate wurden im diesem Jahr von Heike Fimmen, Helga Otten, Claudia Hinrichs und von Simone Otten zubereitet.
Schnell fielen die Nackensteaks und Würste den Jugendlichen zum Opfer. Dann wollten die Jugendlichen endlich angeln!
Schon nach kurzer Zeit waren die ersten Bisse und Fänge zu verzeichnen.
Gegen 23 Uhr war der Hunger bei den Jugendlichen wieder groß und es gab die von allen geliebten Hacksteaks vom Grill.

Jetzt waren die Jugendlichen so gestärkt, das noch einige Diskussionen wegen der geplanten Pause gab.

Aber wir Betreuer bestanden auf unsere Pause, die dann auch ohne zu murren (grins) von den Jugendlichen eingehalten wurde. So kam es, das im diesen Jahr nicht alle Zelte verwaist blieben. Andere verbrachten die Pause unter Aufsicht von Jens Leerhoff (der wird nicht müde) am Feuerkorb. Nach der Pause wurde wieder geangelt und es wurden noch einige schöne Brassen gefangen.

Nach dem Frühstück und dem gemeinsamen Aufräumen war pünktlich um 10:30 Uhr, ob mit oder ohne Fisch, Ende einer unvergessenen Angelveranstaltung.

Mein Dank, als Jugendwart, geht an die Damen für die Salate, meinen unermüdlichen Jugendbetreuern Jens Leerhoff, Horst Hinrichs und Detlef Otten und an meinen Sohn Leon fürs Rasenmähen am Teich und für die Hilfe bei den anderen Vorbereitungen die für so eine Veranstaltung anfallen. Aber auch an die Jugendlichen für ihre Disziplin und Kameradschaft untereinander, so macht es einfach Spaß solche Veranstaltungen durchzuführen!

Danke!

Teilnahme am Erntefest in Wittmund

Der Landvolkverband Wittmund hat am 27.09.2015 ein Erntefest auf dem Marktplatz veranstaltet
Das Thema der Veranstaltung war Gewässer. Dazu wurde die BVO Ortsgruppe Wittmund mit eingeladen.
Das hat sich die Ortsgruppe natürlich nicht nehmen lassen und wir haben alle Hebel in Gang gesetzt, um uns von der besten Seite zu zeigen.
Es wurde der Messestand sowie ein Boot der Fischereiaufsicht ausgestellt.
Bei schönem Wetter und sehr guter Beteiligung der Mitglieder, konnten wir den Bürgern aus Wittmund die Arbeit des BVOs präsentieren.
Die Veranstaltung dauerte von 9.00 bis 17.00 Uhr
Georg Fimmen, Obmann

Aktivitäten der BVO Ortsgruppe Wittmund 2016

10.01.2016 10:30 – 12:00 Uhr Markenausgabe im Anglerheim.
29.01.2016 19:30 Uhr Ortsgruppenversammlung im Schützenhof Wittmund
14.02.2016 10:30 – 12:00 Uhr Markenausgabe im Anglerheim.
27.02.2016 14:00 Treffen beim Anglerheim zum Besenwerfen der OG-WTM
Nur mit Anmeldung!
13.03.2016 10:30 – 12:00 Uhr Markenausgabe im Anglerheim.
22.05.2016 5:30 – 12:30 Uhr Anangeln. Nur mit Anmeldung!
??.06.2016 Jahreshauptversammlung vom BVO 9:00 Uhr in Emden.
16.10.2016 6:30 Uhr Treffen am Anglerheim zum Raubfischangeln.
Nur mit Anmeldung!
02.12.2016 19:30 Uhr Knobeln im Anglerheim.
03.12.2016 13:30 Uhr Weihnachtsfeier der Jugend im Anglerheim.
Nur mit Anmeldung!
10.12.2016 19:30 Uhr Anglertreffen mit Partner und Essen.
Nur mit Anmeldung!
18.12.2016 10:30 – 12:00 Uhr Markenausgabe im Anglerheim.

Auf ein erfolgreiches Angeljahr 2016!

Eurer BVO – Team.
Georg Fimmen
& Uwe Otten

CASTING

Niedersachsenmeisterschaft

Die Emder BVO Castingsportler Dieter Endjer und Wiebold Visser konnten 5 Niedersachsenmeistertitel gewinnen

Am Samstag den 09.05.14 fanden die Niedersachsenmeisterschaft und der Städtepokal in Emden auf dem Gelände des BVO statt.
Castingsportler aus Herford, Erkrath, Lünen, Kellinghusen, Celle, Delmenhorst, Ahlbeck, Katlenburg, Kemnade, Köln und Emden waren am Start.
Der Emder Wiebold Visser präsentierte sich in guter Form. Mit deutlichem Vorsprung belegte er den 1. Platz im 5-Kampf und im 7-Kampf, und konnte somit beide Niedersachsenmeister einfahren.
Sein Sportkollege Dieter Endjer konnte in der Seniorenklasse den 2. Platz im 5-Kampf belegen und wurde hier ebenfalls NM. Im 7-Kampf konnte Dieter Endjer durch gute Weitwürfe Boden gut machen und den Sieg im 7-Kampf einfahren.

Der Städtepokal in der Teamwertung ging diesmal nach Köln den 2. Platz belegte das Team aus Lünen.
Den 3. Platz und somit Niedersachsenmeister wurde das Team des BVO mit der Besetzung Visser und Endjer.
In der Organisation war Paul Zahn, Dieter Endjer und Wiebold Visser im Einsatz die für einen guten Ablauf sorgten.
W.V.

Deutsche Meisterschaft

Wiebold Visser gewinnt bei der Deutschen Meisterschaft 2 Titel

In Melsungen (Hessen) wurde die Castingsport DM vom 20.08. - 23.08. ausgetragen.

Am Start waren die ersten 39 Sportler der Deutschen Rangliste.
Darunter Dieter Endjer und Wiebold Visser vom BVO Emden.
Als Kampfrichter war Alexander Barkhoff im Einsatz.
Wiebold Visser erreichte 4-mal von 7 Disziplinen das Finale der besten 6 Starter.

Deutscher Meister wurde der amtierende Weltmeister in seiner Paradediszipliien im Weitwurf mit der 5,20 Meter langen Lachsrute deutlich mit einer Weite von 74 Metern.
Im Finale mit der Einhandrute und dem 7,5 Gramm schweren Gewicht konnte er im 3.
und letzten Versuch eine Windphase nutzen und mit 73 Metern klar den 2. Titel gewinnen.

Silber kam in der Disziplin Gewicht –Ziel hinzu. Im Vorkampf und im Endkampf kam er auf die volle Punktzahl von 100 Punkten. Bedingt durch die langsamere Zeit wurde er hier 2er.

Im 7-Kampf war bis zum letzten Wurf alles offen. Mit nur 0,65 Punkten Vorsprung gewann hier Sven Kleen aus Sachsen vor W.Visser.

Dieter Endjer hatte seine beste Platzierung im Fliege-Ziel mit nur 1 Fehlwurf kam er auf den 17 Platz. Ohne Fehlwurf wäre er noch ins Finale gekommen.

Zum Höhepunkt der Saison geht es dann vom 09.09. – 13.09 zur WM nach Budweiss in Tschechien.
Mit dabei auch hier als Kampfrichter der Emder Alexander Barkhoff.

Weltmeisterschaft

Wiebold Visser für die Castingsport WM in Budweis qualifiziert

Die Letzte von 4 Ausscheidungen fand am 27.06.15 in Saalfeld statt. Wiebold Visser vom BVO müsste noch mal ein gutes Turnier werfen um sich zu qualifizieren. Im Wettkampf ging es dann sehr eng zu.
Im 5-Kampf belegte er den 5. Platz und im 7-Kampf konnte er sich noch auf den 4.Platz verbessern.
Somit kam er in der Gesamtwertung im 7-Kampf auf den 3. Platz und wurde vom Bundestrainer für die WM in Tschechien nominiert.

Wiebold Visser gewinnt Bronze bei Castingsport Weltmeisterschaft

In der Nähe von Budweiss (Czech. Republik) wurde die WM auf einem Flugplatz ausgetragen.
Am Start waren Sportler aus 15 Nationen.

In den Zieldisziplinen lies Wiebold Visser gleich zu Anfang zu viele Punkte liegen.
In den Weitwurfdisziplinen kamen noch unangenehme Gegenwinde und Seitenwinde hinzu
die ihm nicht in die Karten spielten.
Pech dann noch in der letzten Disziplin im 18 Gramm Weitwurf wo er mit 3 Fehlversuchen sich eine Nullwertung einhandelte.

Die Bronzemedaille gewann Wiebold Visser dann noch in der Teamwertung.
Hier gewann der Gastgeber aus der Czech. Republik vor den Polen.
(4 Werfer aus einer Nation bildet ein Team)
Als Internationaler Kampfrichter war der Emder Alexander Barkhoff im Einsatz.

Beitragszahlungen per Bankeinzug

Bitte die Fangmeldung 2015 abgeben!

Viele Mitglieder nutzen bereits den praktischen bargeldlosen Zahlungsverkehr durch Bankeinzug. Mit dem Vordruck auf der Rückseite können Sie der Geschäftsstelle des BVO den Auftrag zum Einzug des Beitrages erteilen.

Die Geschäftsstelle überwacht den angekreuzten Termin und leitet die Abbuchung ein.

Nach Eingang der Zahlung wird die Beitragsmarke und die neue Fangliste zugeschickt sofern die Fangliste des Vorjahres abgegeben wurde (ca. 2 Wochen später).

Sie verpassen also keinen Zahlungstermin vor Ort und haben die Beitragsmarke zum gewünschten Zeitpunkt im Hause und können sie selbst in den Mitgliedsausweis einkleben.

Die vollständig ausgefüllte Fangliste des Vorjahres muß, wie satzungsgemäß vorgesehen, in jedem Fall an die Geschäftsstelle zurückgegeben werden. Dies ist durch einen Brief oder durch Abgabe in den Ortsgruppen möglich.

Denken Sie bitte daran, dass die Fanglisten für unsere Besatzplanung äußerst wichtig sind.

Schicken Sie die Einzugsermächtigung bitte an folgende Anschrift:

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.
Verbindungsschleuse · 26725 Emden

IBAN: DE42 2845 0000 0000 0145 89 · BIC: BRLADE21EMD

Besondere Fangmeldung

_____
Datum

Meldung eines besonderen oder seltenen Fanges (mit Foto für unser Archiv) an den zuständigen Obmann und/oder die Geschäftsstelle

Name ..... Mitglieds-Nr. .....

Strasse .....

Plz./Ort..... Telefon.....

Ortsgruppe..... Jugendlicher ☐ Erwachsener ☐

Fischart..... Fang-Datum/Uhrzeit .....

Fangort ..... Länge ..... cm, Gewicht ..... g

Wetter ..... Temperatur ..... °C
(Angaben falls möglich)

Zeuge (Name u. Anschrift) .....

Mindestgewichte: Aal 1kg, Aland 1kg, Barsch 1kg, Brasse 2kg, Hecht 5 kg, Karpfen 5kg, Rotauge/-feder 0,5kg, Schleie 1kg, Zander 3kg

Melden Sie bitte auch seltene Fänge wie Graskarpfen, Lachs, Meerforelle, Meeräsche, Sterlitz, Wels, etc.

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.

An den
Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.
Verbindungsschleuse
26725 Emden

Umzugs-Service

Vorname & Name des Mitgliedes: _____

Mitglieds-Nummer: _____

Alte Anschrift: _____

Neue Anschrift: _____

Neue Telefon-Nummer: _____

Neue Bankverbindung: _____

Konto: _____

BLZ: _____

Name der Bank: _____

- Lastschriftmandat -

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V. (BVO) Verbindungsschleuse, 26725 Emden
Gläubiger-Identifikationsnummer DE73ZZZ00000202549

S E P A - Lastschriftmandat
Mandatsreferenz.....
(Mitgliedsnummer / Erlaubnisschein-Nr.)

Hiermit ermächtige ich den BVO widerruflich die von mir zu entrichtenden Beitrags-zahlungen plus Porto (für die Zusendung der Beitragsmarke) mittels Lastschrift auch für die Zukunft einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditintsitut an, die vom BVO auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Beitrag 20.....	☐ sofort am	☐ am 5. Dezember
Beitrag 20.....	☐ am 5. Januar	☐ am 5. Februar
	☐ am 5. März	☐ am 5. April

und Folgejahre

Angaben Kontoinhaber:

IBAN D E _____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____

Name .....

Vorname .....

geb. am .....

Straße .....

PLZ / Wohnort ....

Marke für den Sportfischerpass (VDSF)zusenden ☐ ja ☐ nein

....
Ort Datum

.....
Unterschrift

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2016

Der Vorstand

Beliebter Angelplatz im Winter: Im Norder Hafen gehen immer ein paar Rotaugen